

# Röthenbach

...im Januar 2023

Stadt der kurzen Wege



Redaktionsleitung: Lutz-Werner Hamann | Tel. 0171/785 77 06  
Verlag: Dassow Medien | Henfenfeld | Tel. 0 91 51 / 83 00 78-6

## Reger Besuch am Weihnachtsmarkt Erstmals am Hubert-Munkert-Platz in der Stadtmitte



Erstmals fand er in der Neuen Mitte auf dem Hubert-Munkert-Platz statt - der Röthenbacher Weihnachtsmarkt, der im 36. Jahr damit wieder deutlich mehr Besucher anzog als am Rathausplatz, konnte man doch nach dem Einkaufen in der Innenstadt gleich mal fußläufig vorbeischaun.

Eröffnet wurde der Markt am Freitag, 9. Dezember durch den Ersten Bürgermeister Klaus Hacker. Das Röthenbacher Christkind Emily Schätz sprach seinen Prolog und bescherte danach mit Nikolaus und Knecht Ruprecht alle anwesenden Kinder mit einer kleinen Nascherei. Der evangelische Posaunenchor Röthenbach sorgte für den entsprechenden musikalischen Rahmen.

Auch an den darauffolgenden Tagen war der Weihnachtsmarkt durch Veranstaltungen von Kitas, Schulen, Vereinen und Musikgruppen mit Leben erfüllt. Und auch das Christkind besuchte recht oft den Weihnachtsmarkt. *Titelfotos: Lutz-W. Hamann*



## Lukas Walker ist Deutscher Jugendmeister Bay. Meister im Gewichtheben siegte nun auch auf nationaler Ebene

Am 25./26. November fanden die Deutschen Einzel-Meisterschaften im Gewichtheben für Schüler im Alter von 13 bis 15 Jahren statt. Diesmal war das Bundesleistungszentrum, Frankfurt an der Oder, der Ausrichter.

Lukas Walker, der bereits in diesem Jahr die bayerische Meisterschaft gewonnen hatte, bereitete sich sehr gewissenhaft auf diese Meisterschaft vor. Vor allem an der Technik und den Athletikübungen wurde intensiv trainiert. Nach dem 5. Platz im letzten Jahr wollte er diesmal einen Podestplatz erreichen. Für seinen Trainer und Vater Jürgen Walker steht die technische Ausbildung und das Athletiktraining an erster Stelle.

36 Kinder im Jahrgang 2008 wurden je nach Körpergewicht in vier Klassen („federleicht“, „leicht“, „mittelschwer“ und „schwer“) zu je 9 Sportlern aufgeteilt. Jede Gewichtsklasse ermittelte ihren deutschen Meister. Lukas startete in der Gruppe leicht. Er erwischte einen „Sahnetag“. Im Reißen mit 69 kg und im Stoßen mit 87 kg erzielte Lukas zwei neue Bestleistungen. Seine technische Ausführung wurde mit den höchsten Techniknoten aller Teilnehmer bewertet. Beim Schlussdreisprung war Lukas mit 7,58 m im Soll. Im Sprint erzielte er mit 11,8 sec die schnellste Zeit in seiner Gruppe. Die letzte Übung war das Kugelschocken. Er schockte die 4 kg schwere Kugel im dritten Versuch auf 13,10 m und übertraf den Zweitplatzierten um ganze 2 m. Somit war klar, das war der deutsche Meistertitel. Mit 600,75 Punkten holte



sich Lukas die Goldmedaille mit über 40 Punkten Vorsprung auf Marcel Brock aus Eibau und Dominik Sobon aus Görlitz. Zum Abschluss erhielt er als Punktbester Heber aller Gewichtsklassen noch eine besondere Ehrung.

**Heizungstechnik**  
**Willi Wildensinn**  
Inh. Kahraman Öneren

Wir planen und montieren für Sie:

- Öl- u. Gasheizungen
- Solaranlagen
- Altbauanierung
- Rohrreinigung
- Heizkessel auswechseln
- Kundendienst

Röthenbach/Schwaig · Industriestraße 1a · Telefon 0911/57 99 58  
Telefax 0911/54 43 792 · Mobil: 01 71/23 13 265 · Kahraman.Oeneren@gmx.de

**BROTHERS**  
BAR · TRATTORIA

Erleben Sie herzliche, italienische Gastfreundschaft im Restaurant **BROTHERS!!**

Leckere Pasta, Steinofenpizza und eine abwechslungsreiche Tageskarte mit regionalen und saisonalen Gerichten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Restaurant **BROTHERS**  
Hubert-Munkert-Platz 1 · 90552 Röthenbach a.d. Pegnitz  
Telefon 0911 / 52 45 83 · www.restaurant-brothers.de

**KÖRPERFORMEN RÖTHENBACH - IHR EMS EXPERTE**

- Fit in 20 Minuten pro Woche
- Minimaler Zeitaufwand
- Persönliche Betreuung bei jedem Training
- Effektives Rückentraining
- Beckenbodentraining
- Ernährungsberatung
- Entspannung
- Höchste Sicherheit & Hygienemaßnahmen

Jetzt kostenlos testen!

Feldgasse 2 | 90552 Röthenbach | ☎ 0911 664 887 23  
✉ roethenbach@kformen.com | 📞 01522 33 66 324  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 19 Uhr | Sa 9 - 15 Uhr

**auricula Hörsysteme GmbH**  
Fachgeschäft für Hörgeräte

- **Kostenloser Hörtest** mit unverbindlicher Hörgeräteberatung
- Computerunterstützte **Hörgeräteanpassung**
- **Kostenlose Hausbesuche**
- **Hörgeräteversicherung** und -finanzierung
- **Pädakustiker** • **Tinnitusberatung**

Rückersdorfer Straße 61 · 90552 Röthenbach/Peg.  
Ihr Alexander Legel · Hörgeräte-Akustik-Meister  
Tel. 0911/54844-77 · Fax 0911/54844-73 · www.auricula-hoersysteme.de

**IMMOSERVICE HAMANN**  
Rückersdorfer Straße 39, 90552 Röthenbach a.d.P.  
Tel. 0911 / 57 76-66, Fax 57 76-46, www.immo-hamann.de

**Haus - EFH, RH, DHH, 2-,3- und 4-Zi-ETWs  
Maisonetten u. Grund ... dringend gesucht!**

Liebe Verkäufer: Rufen Sie uns doch zu einem Beratungstermin an!  
**Wir bewegen die meisten Immobilien in Röthenbach (!)** und verkaufen sehr zügig - häufig ohne Inserat in wenigen Wochen an unsere Kunden!

Ein Gesundes Neues Jahr ob in Röthenbach oder auf den Malediven! Unsere aktuellen Angebote: **3-Zi-ETWs neu Schumacherring** und **WvS Allee, Große DHH mit zusätzl. Bauplatz Steinberg, Garagenhof mit 32 Garagen** und **6% Rendite um 300.000 Euro**

**Wir haben die Käufer - Sie das Objekt. .. und schätzen sowie beraten ist eh kostenlos!**  
Lassen Sie uns doch mal über Ihr Objekt reden: **0171/785 77 06**

**Echt Stark im Verkauf!**



## 01.02.: „Vorsicht Enkeltrick“

Der Enkeltrick ist eine Form des Betrugs, die sich gezielt gegen ältere Menschen richtet. Der Anrufer behauptet, in einer Notsituation zu sein und dringend Geld zu brauchen. Abgeholt werden sollte es von einem angeblichen Vertrauten.

Der Förderverein Mehrgenerationenhaus veranstaltet zu diesem Thema am Mittwoch, 01.02. um 16 Uhr einen informativen Vortrag. Im Veranstaltungsraum Neue Mitte wird Michael Sporer vom Polizeipräsidium Mittelfranken, Tipps und Hinweise zum richtigen Verhalten in dieser Situation geben. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Weitere Infos unter **0911-2176950**

**Vereinbaren Sie Ihre Termine bei uns auch bequem online! Über unsere Webseite und auf [www.Doctolib.de](http://www.Doctolib.de)**

### Meine Zahnärztin in Röthenbach

## Nadia May-Lösche

[www.meine-zahnaerztin-roethenbach.de](http://www.meine-zahnaerztin-roethenbach.de)  
[info@meine-zahnaerztin-roethenbach.de](mailto:info@meine-zahnaerztin-roethenbach.de)  
 Rückersdorfer Straße 18  
 90552 Röthenbach an der Pegnitz  
 Telefon 0911 / 57 74 49

**Praxis-Öffnungszeiten:**

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.30 - 12.30	08.30 - 12.30	08.30 - 13.00	08.30 - 12.30	08.30 - 13.00
14.00 - 19.00	14.00 - 18.00		14.00 - 18.00	

Samstag nach Vereinbarung

## 20.01.: Drei Männer und ein Baby

Am Freitag, den 20.01.2023 wird in der Karl-Diehl-Halle Röthenbach die Komödie „Drei Männer und ein Baby“ gezeigt (nach dem Kino-Hit von Coline Serreau). Beginn ist um 20 Uhr. In den Hauptrollen sind Mathias Herrmann, Heio von Stetten und Boris Valentin Jacoby zu sehen. **Kartenvorverkauf im Kulturamt Röthenbach bzw. unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de)**



### Zum Inhalt:

Jacques, Michel und Pierre haben alles, was Mann braucht, um ein sorgloses Single-Dasein zu führen: Finanzielle Unabhängigkeit, ein schickes Pariser Appartement, Damen im Überfluss und eine stabile Männer-Freundschaft. Jedenfalls bis zu dem Moment, an dem plötzlich ein Korbchen mit einem – für die Junggesellen- unzumutbaren Inhalt vor der Tür steht.

Marie heißt der kleine Wonneproppen, der das Leben der drei Draufgänger ganz gehörig auf den Kopf und ihre Freundschaft auf einige harte Proben stellt. Denn Silvia, die Mutter des Säuglings und eine von Jaques' unzähligen Liebchaften, ist in den USA nicht erreichbar und Jaques, der ahnungslose Vater, selbst gerade auf Geschäftsreise in Asien, als das „Paket“ in der WG ankommt. Nach dem ersten Schock bemühen sich Michel und Pierre nach Leibeskräften darum, den Nachwuchs des Freundes übergangsweise zu versorgen und kämpfen dabei gegen bisher unbekannte Windmühlen aus Fläschchen-, Windel- und Wäschebergen.

Als Jaques schließlich wiederkehrt, staunt er nicht schlecht über seine völlig übermüdeten Gefährten, die der neuen Hausdame längst einen festen Platz in ihren Herzen eingeräumt haben. Die anfängliche Ablehnung des überrumpelten Vaters, der absolut keine Lust hat, sein bisheriges Leben zu ändern, weicht schnell einer tiefen Zuneigung für die kleine Mitbewohnerin. Und so hat Marie schon bald drei echte Vollblut-Papas, die ihr sogar dreistimmige Einschlaflieder vorsingen.

Doch da ist noch ein anderes ominöses Päckchen, hinter dem sowohl ein paar Ganoven als auch die Polizei her sind und dessen Inhalt dringend an einem sicheren Ort versteckt werden muss. So wird Marie unwissend zur kleinsten Schmugglerin der Geschichte. Und als das schon alles nicht genug Chaos wäre, taucht plötzlich Mariens Mutter wieder auf, um ihre Tochter abzuholen – und auf einmal ist nichts mehr, wie es war.

Eine wunderbare Komödie über Männer- und Frauenbilder, die Herausforderungen des Elternseins und das, was im Leben wirklich zählt!

## 18.01.: Ostfriesische Teestunde

Am Mittwoch, 18.01. um 14.30 Uhr lädt das Mehrgenerationenhaus Nürnberger Land zu einer ostfriesischen Teestunde in den Veranstaltungsraum Neue Mitte ein.

Eine gemütliche Teetied (Teestunde) mit Kluntje und Wulkje gehört zu einem waschechten Ostfriesland-Tag einfach dazu. Inge Schade aus Röthenbach, die ursprünglich aus Ostfriesland kommt, wird die Besucher in die ostfriesischen Tee-Gepflogenheiten einführen. Welche Teesorte ist die Richtige? Zucker oder Kandis? Dies und weitere interessante Informationen werden die Besucher an diesem Nachmittag zu hören bekommen. Weitere Infos unter 0911-2176950

## Der VdK Ortsverband Röthenbach lud zur Weihnachtsfeier

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier konnte die Vorsitzende Renate Bär zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste in der AWO-Begegnungsstätte willkommen heißen, darunter Landrat Armin Kroder, 1. Bürgermeister Klaus Hacker, 3. Bürgermeister Erich Dannhäuser, Stadträtinnen und Stadträte, sowie Mitglieder des Vereinskartells

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch das Röthenbacher Christkind, das mit seinem Prolog die Gäste in seinen Bann zog und für das vorweihnachtliche Gefühl unter den Besuchern sorgte.

In ihrer Begrüßung ging Renate Bär auf die Schwierigkeiten der letzten Jahre ein. War auf Grund der Corona-Pandemie das Ortsvereinsleben lange Zeit nur sehr eingeschränkt möglich, zeigt sie sich erfreut, dass in diesem Jahr der Kaffeetreff wieder starten konnte und für die Mitglieder auch zwei Termine zum Karpfenessen angeboten werden konnten.

In der Ansprache des stellvertretenden Vorsitzenden erinnerte Udo Krauber die Zuhörer u.a. jeweils an die eigene Kindheit, in der manche Probleme von heute Luxusprobleme gewesen wären. Mit einem kleinen weihnachtlichen Gedicht beendete er seine Rede.



Das Grußwort des 1. Bürgermeisters begann mit der Erinnerung als der VdK für die Weihnachtsfeier die Karl-Diehl-Halle nutzen musste, da so viele Mitglieder zu dieser Veranstaltung kamen. Sicher halten sich auf Grund der unsicheren, coronabedingten Situation noch viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger zurück, diese Veranstaltungen zu besuchen. Er hoffe aber für das kommende Jahr, das das Vertrauen in die Sicherheit dieser Veranstaltungen wieder steigen sollte.

Landrat Armin Kroder sieht mit Besorgnis die aktuelle Entwicklung bezüglich der Krankenhausplätze für Kinder mit Atemwegserkrankungen. „Wenn heute 100 Kinder akut erkranken, können wir dies in Mittelfranken nicht mehr behandeln!“ Er vermisst hier die gleiche Sensibilität in der Erwachsenenwelt, die am Anfang der Corona-Pandemie den Älteren entgegengebracht wurde. Hier wurden Kinderbetreuungseinrichtungen geschlossen, ohne über die Bedürfnisse der Kinder nachzudenken. Umgekehrt hört man jetzt nicht, wie man die Kinder schützen will.

Eine lustige Geschichte rund um die Christmette, vorgetragen von Kreisvorsitzender Martina Hoffmann, eine Sketch-Reihe des Diepersdorfer Jugend-Brettels und Röthenbacher Erinnerungen zum Schlittschuhlaufen vom OV-Mitglied Louis Fischer rundeten einen schönen Adventssonntag ab.

## 12.01: Selbsthilfegruppe für Angehörige von an Demenz Erkrankten

Die Krankheit Demenz stellt sowohl die Erkrankten selbst wie auch ihre Angehörigen vor große Herausforderungen. Dann tut es gut, sich mit Menschen in ähnlicher Situation auszutauschen und zu besprechen.

Ab Januar trifft sich wieder regelmäßig eine Selbsthilfegruppe im Mehrgenerationenhaus Nürnberger Land in Röthenbach in der Karlstr. 2. Die Termine im Januar sind Donnerstag, 12.01. und 26.01.23, jeweils um 16.00 Uhr. Nähere Infos dazu unter

**0911-2176950**

**RETORTE**  
AURUBIS GROUP  
Focused on Selenium SINCE 1948

UNSER SELEN STÄRKT

# BODY & SOUL

MEDIZIN-TECHNIK    MAMMOGRAPHIE-TECHNOLOGIE    RÖNTGEN-TECHNOLOGIE    KOSMETIK-INDUSTRIE    NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL

[www.retorte.de](http://www.retorte.de)

## FACKELMANN® Welt

Dein Fachgeschäft in Hersbruck auf 1900m<sup>2</sup>

Mehr Informationen unter: [fackelmann-welt.de](http://fackelmann-welt.de)

Mit  
Outlet

Anfahrt: Fackelmann Welt - Nürnberger Straße 91 - 91217 Hersbruck - Telefon: 09151 / 811-450  
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 bis 18 Uhr - Samstag 9 bis 16 Uhr

**Röthenbach a.d.Pegnitz**  
Stadt der kurzen Wege

### BEKANNTMACHUNG

Wir dürfen die Bevölkerung darauf hinweisen, dass aufgrund der Energienotlage es nicht auszuschließen ist, dass es zu Stromausfällen kommen kann.

Bei länger andauernden Stromausfällen wird in Absprache mit der Katastrophenschutzbehörde für das Stadtgebiet Röthenbach eine Anlaufstelle (sog. Leuchtturm) bei der Freiwilligen Feuerwehr Röthenbach (Mühlach 4) eingerichtet, damit die Bürger dort Notrufe absetzen können.

**Informationen erhalten Sie über die:**

- Homepage des Landratsamt Nürnberger Land ([www.nuernberger-land.de](http://www.nuernberger-land.de))
- Homepage der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz ([www.roethenbach.de](http://www.roethenbach.de))

oder über die amtlichen Anschlagtafeln im Stadtgebiet.

Wir bitten um Beachtung.

**Klaus Hacker**  
Erster Bürgermeister

**Röthenbach a.d.Pegnitz**

## Röthenbach pflanzt ein“: Gelungene Aktion zur Förderung der Biodiversität

Die Aktion „Röthenbach pflanzt ein“, gemeinsam durchgeführt von der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz und der Sparkasse Nürnberg, war ein voller Erfolg. Die Bürger konnten ihre im Vorfeld bestellten, kostenlose Bäume und Sträucher am Bauhof der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz abholen.



Bereits am ersten Morgen herrschte großer Andrang bei der Ausgabe der Pflanzen, was sich im Verlauf des Tages und in der Woche nicht änderte. Mit Unterstützung des Jugendzentrums der Stadt, konnten alle Sträucher und Bäume an die Bürger verteilt werden, ohne dass sich lange Schlangen bildeten. Ob mit dem Fahrrad, der Schubkarre oder dem Hänger - der Abtransport der Sträucher und Bäume war vielfältig und kreativ zugleich. Der eine oder andere hatte zudem Glück, das sein PKW über ein Dachfenster verfügte, ansonsten wäre es nicht möglich gewesen, die hochgewachsene Baumspende abzutransportieren.

Ganz nebenbei gab es noch einen Crashkurs vom Gärtner der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz, Holger Stumpf, zum Thema Obstbaumschnitt und -pflege. Der eine oder andere hörte den Empfehlungen und Tipps gespannt zu und konnte es kaum erwarten, das neue Wissen in eigenen Garten umzusetzen. Der Erste Bürgermeister Klaus Hacker freute sich im Beisein von Matthias Benk, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Nürnberg, über die Aktion, die von den Röthenbachern Bürgern zahlreich und äußerst positiv angenommen wurde: „Da die privaten Gärten ein wesentlicher Bestandteil des grünen

Auf dem Foto, u.a. neben dem Ersten Bürgermeister Klaus Hacker rechts der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Nürnberg Matthias Benk, links hinter dem BM der Leiter Stadtgärtnerei Holger Stumpf, sowie Katharina Pöhler, Umwelt- und Klimaschutzbeauftragte der Stadt Röthenbach a.d.P. (Dritte v.l.).

Netzwerks unserer Stadt sind, war es uns ein großes Anliegen, diese mit der Aktion „Röthenbach pflanzt ein“ zu bereichern und weiter auszubauen.“

Im Rahmen der Aktion wurden insgesamt 80 Obstbäume und 204 Sträucher verteilt, die nun im Stadtgebiet eingepflanzt werden. Die Biodiversität und die Artenvielfalt in der Stadt werden von dieser Aktion nachhaltig profitieren. Die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz wünscht den Bürgern viel Spaß mit den Pflanzen sowie eine reiche Blüte, eine gute Ernte und viel Besuch von Bienen, Vögeln und Insekten in den Gärten.

## Über 1.000 Kilometer geradelt

Bei der Aktion „Stadtradeln“ waren alle Bürger im Landkreis Nürnberger Land aufgerufen, während des Aktionszeitraums an 21 Tagen möglichst viele Wege mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer zu sammeln.

Die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz hat sich als Kommune beim „Stadtradeln“ beteiligt. Im Aktionszeitraum haben sich insgesamt neun Teams in Röthenbach gebildet und damit 193 Teilnehmer gefunden, die gemeinsam 30.343 Kilometer gesammelt und somit zur Vermeidung von rund 4.672 kg Kohlendioxid beigetragen haben. Unter allen Röthenbacher „Stadtradelern“ hat die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz zudem eine besondere Prämie für den oder die aktivsten Radler im Aktionszeitraum ausgelobt.

Mit Axel Neubing, Lehrer am Geschwister-Scholl-Gymnasium, konnte nun der erfolgreichste Teilnehmer in Röthenbach ausgezeichnet werden:



Stolze 1.081 Kilometer hat er im dreiwöchigen Aktionszeitraum mit seinem Fahrrad zurückgelegt und allein damit 166,5 kg Ausstoß vermieden.

Der Erste Bürgermeister Klaus Hacker beglückwünschte Herrn Neubing persönlich zu dieser beeindruckenden Leistung und hat bei der Übergabe einer kleinen Aufmerksamkeit auch erfahren können, wie man auf diese stolze Kilometer-Zahl kommt: Tatsächlich legt der Lehrer seinen täglichen Arbeitsweg in das Geschwister-Scholl-Gymnasium mit dem Rad zurück – und das von seinem Heimatort Hersbruck aus.

Mit der Prämierung des radaktivsten „Stadtradeln-Stars“ möchte sich die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz stellvertretend bei allen für das Engagement beim Stadtradeln bedanken und hofft auch im nächsten Jahr, wieder viele Teilnehmer für die Aktion begeistern zu können.

## Ehrung für engagierte Gießpaten

Der Verschönerungs-Verein 1899 Röthenbach e.V. trägt bekanntermaßen gerne zur Begrünung und Verschönerung des Stadtbildes der Stadt Röthenbach bei. Beispielsweise mit bienenfreundlichen und in den Stadtfarben blau und gelb bepflanzten Pflanzkübeln.



„Unser Verein ist dabei auf die Unterstützung der Bürger angewiesen, die unsere Pflanzungen ehrenamtlich mit Wasser versorgen, und ab und an nach dem Rechten sehen“, sagt 1. Vorstand Christian Werner. Zusammen mit 2. Vorstand Sylvia Stauber und Kassier Horst Stauber sowie Ehrenvorsitzendem Günter Werner überbrachte man daher ein kleines Dankschön in Form eines blumigen Präsent. Gefreut über den Besuch hat sich das Ehepaar Trudy und Werner Gerschütz, (Bild Mitte, Foto Bezold), für die diese Tätigkeit eine Selbstverständlichkeit ist.

In den nächsten Wochen werden auch die anderen aktiven Gießpaten ein Präsent in Form eines Einkaufsgutscheins der Gärtnerei Blumen Werner von der Vereinsführung erhalten, womit sich diese für die Mitarbeit zur Stadtverschönerung bedanken möchte. Im Übrigen kann ein jeder einen Beitrag zur aktiven Stadtverschönerung leisten, und dies bereits für einen bescheidenen Jahresbeitrag von 7 Euro Auch über eine aktive Mitarbeit im Vereinsbetrieb, oder in der Vorstandschaft freut man sich.

## Die Großen Kinderbasare

Karl-Diehl-Halle Röthenbach a.d. Peg.

Sonntag, 12. März '23

Sonntag, 23. April '23

Sonntag, 26. Nov. '23

Spiele-/Spielzeugbasar vor Weihnachten

Zu jedem Termin erwarten Sie andere private Anbieter! Jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr



- ⇒ Gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung
- ⇒ Qualitativ hochwertiger Kinderbedarf
- ⇒ Kinderwagen, Autositze, Wiegen uvm.

Hier finden Sie das Richtige für Ihre Jüngsten

Ausstellerplätze: kinderbasare@web.de ☎ 0911 / 6500 30 94 (AB)

Die pünktliche und zuverlässige Zustellung liegt uns sehr am Herzen. Bitte melden sie sich im Verlag wenn Sie unsere Zeitung nicht spätestens in der ersten Woche des Monats im Briefkasten haben.

Tel (0 91 51) 83 00 786.

Die aktuelle Ausgabe erhalten Sie auch im Kulturamt der Stadt Röthenbach, im Mehrgenerationenhaus, in der Post, im Sandhu Markt und im Lottoladen zwischen ALDI und OBI.

FABIAN BRAUN IMMOBILIEN

Wir schätzen Ihre Immobilie und Sie unser Vertrauen

Telefon 0911 500471  
Mobil 0172 8322359  
fabian-braun-immobilien@web.de  
www.fabianbraun-immobilien.de



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?  
Geben sie uns Ihren Kontakt bekannt.

## 1. Röthenbacher Bestattungsunternehmen

Über 30 Jahre

Hannelore Müller



Ihr Ansprechpartner  
Thomas Vitzthum

Der letzte Weg in guten Händen

Kompetenz - Fair - Vertrauen - Service  
Tannenstraße 8 - 90552 Röthenbach a.d.Peg.  
24 Std. Tel: 0911/570 68 23

www.bestattungen-mueller-seit-1984.de

EICHHAMMER OPTIK

Das Haus mit der Brille

www.optik-eichhammer.de

0911 - 57 72 47

Unsere Philosophie:  
Wir finden für Sie die bestmögliche Lösung.



Entdecken Sie die neue Norm für besseres Sehen  
KI-basierte biometrische Rodenstock Brillengläser  
Modernste 3-D Augenvermessung  
Zufriedenheitsgarantie

Für bestmögliche individuelle Beratung bitten wir um Terminvereinbarung. Wir freuen uns auf Sie!

Optik-Foto Eichhammer E.K., 90552 Röthenbach an der Peg., Friedhofstraße 2 | Ecke Ruckendorfer Str. info@optik-eichhammer.de



**Malen und Zeichnen lernen?**  
**Malschule amore**  
 Kursbeginn: Fr 13.01.23,  
 Sa 14.01.23, So 15.01.23  
**Interessiert?**  
 Bitte melden unter:  
 0172-899 59 31  
 oder art@gallery-by.com

**Wir kaufen**  
**Wohnmobile + Wohnwagen**  
 03944-36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
**Wohnmobilcenter Am Wasserturm**

**Bester Preis der Stadt.**  
 Orig. **Levi's 501**  
**Geschenk-Gutscheine**  
 Bei uns! Alle Waschungen  
**20% günstiger**  
 in Dark, Stoned, Bleached und Black  
 statt ~~109,95~~ **jetzt 87,96**  
 ✓ Jeans kürzen sofort + kostenlos  
**KAI**  
 91207 Lauf, Ecke Luitpoldstr.  
 Tel. 09123 217 916

**Sozialverband VdK**  
 Wir laden zu unserem Kaffeetreff zusammen mit der AWO am Mittwoch dem 18. Januar recht herzlich ein, Beginn 14 Uhr. Freunde und Bekannte wie immer herzlich willkommen.

**UHREN FRANZ**  
 Noch kein Geschenk zur Konfirmation oder Kommunion...?  
 ... jetzt bei uns das Richtige finden!  
 Hauptstr. 5 91227 Leinburg 09120/436  
[www.uhren-franz.de](http://www.uhren-franz.de)

**Vertrauen Sie dem Fachmann**  
**Ihr Altgold ist Geld wert!**  
 • Ankauf von Zahngold - auch mit Zähnen  
 • Ankauf von Alt- und Omaschmuck  
 • Ankauf von alten Gold- und Silberketten, Ringen, Broschen, Armbändern, Ohrringen, Uhren, Münzen - auch defekt  
 • Umarbeitungen  
 • Uhrenreparaturen  
 • Restaurierungen  
 • Neuanfertigungen  
**Goldschmiede Neugebauer**  
 91207 Lauf, Ecke Luitpoldstr.  
 Altdorfer Str., Tel. 09123/4204



**Arbeiterwohlfahrt Röthenbach**  
 Begegnungsstätte Röthenbach: Jeden Dienstag Spielenachmittag zum Mitmachen ab 14 Uhr. 19 Uhr Freundeskreis (Selbsthilfegruppe).  
 Jeden Donnerstag basteln mit ständiger Ausstellung ab 14 Uhr. Erworben werden können: Karten für alle Anlässe, Geschenkverpackungen für alle Gelegenheiten und vieles mehr.  
 Jeden 3. Mittwoch im Monat Kaffeetreff ab 14 Uhr mit VdK.  
 Jeden 1. Sonntag 10 Uhr Frühschoppen mit Weißwurstessen.  
 Sonntag 8. Januar: 10 Uhr Frühschoppen - Mittwoch 18. Januar 14 Uhr Kaffeetreff - Sonntag, 5. Februar 10 Uhr Frühschoppen - Sonntag, 12. Februar 10 Uhr Brunch - Mittwoch 15. Februar 14 Uhr Kaffeetreff.

**Mehrgenerationenhaus Nürnberger Land**  
 Karlstr. 2 · Tel 0911/2176950  
**Wöchentliche Angebote in der Karlstraße 2**  
 Mo, 14 – 17 Uhr, Offener Treff mit Kaffee und Kuchen, Handarbeiten... - Di, 9 – 11 Uhr Gemeinsamer Frühstückstreff (mit Anmeldung) - Di, 18 – 19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Depression (KISS Nürnberger Land) - Do, 15.30 – 17.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Schlaganfall Betroffene (ab März 23) - Do, 16 – 17 Uhr Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzkranken (12.01. und 26.01.23) - Die Sprechstunde des Sozialpsych. Fachdienstes (SPDI) findet im MGH nach vorheriger Terminvereinbarung unter 09151-96434-0 statt.  
**Angebote in der Karlstraße 2**  
 Di, 17.01. und 31.01., 16 Uhr Mediensprechstunde, Beratung und Unterstützung für Smartphone, Tablet und Laptop, bitte anmelden unter 0911-2176950 - Fr, 15.01. und Mo, 29.01., 18.30 Uhr Offener Strickkreis (es wird auch gehäkelt) - Mo, 09.01. und 23.01., 17 Uhr Französische Konversation mit Conny und Nathalie - jeden Fr, 19.30 Uhr Italienisch Kurs - jeden Mittwoch und Freitag Englisch - Kurse (Zeiten bitte erfragen)  
**Angebote im Veranstaltungsraum Hubert-Munkert-Platz**  
 jeden Mi 10 – 11.30 Uhr: Mini-Club für Eltern mit Kindern von 0 – 3 Jahre - Mi, 18.01., 14.30 Uhr Ostfriesische Teestunde mit Inge Schade - Mi, 18.01., 16.00 Uhr Sing mit uns! Mit musikalischer Begleitung gemeinsam Singen - Mi, 25.01., 16.30 Uhr Winterkino - Sa, 28.01., 10-13 Uhr Repair - Café (mit Anmeldung unter 0911-2176950) - Mittwoch, 01.02., 16.00 Uhr „Vorsicht Trickbetrug“, Vortrag von Michael Sporer, Polizeipräsident Mittelfranken - eine Veranstaltung FÖV-Mehrgenerationenhaus - Wer selbst ein Angebot machen will oder ein Hobby hat, das er vorstellen möchte, über das MGH ist dies möglich! Weitere Infos im MGH, Karlstraße 2 unter Tel.-Nr.: 0911/2176950 oder über [www.mehrgenerationenhaus-roethenbach.de](http://www.mehrgenerationenhaus-roethenbach.de)

**STADTMUSEUM CONRADTYHAUS**  
 ... eine Rubrik des Geschichtsvereins mit Wissenswerten über das Stadtmuseum und über Röthenbach ...  
 von Heimatautor Loni Herbst

## Der Röthenbacher Bahnhof

Das Bahnhofsgebäude steht noch, doch es wird vom S-Bahn-Benutzer links liegen gelassen. Es wird für den Bahnverkehr nicht mehr benötigt. Dafür gibt es eine Unterführung und seit einigen Jahren einen Aufzug, um den Bahnsteig zu erreichen. Auch die Güterhalle ist nutzlos geworden.

Blättern wir wieder einmal in der Geschichte zurück. Das Bahnhofsgebäude war bei der Übergabe 1859 nur die Hälfte des heutigen Baues. Damals wurde die Teilstrecke Nürnberg bis Hersbruck übergeben. Es gab die Stationen Mögeldorf, Lauf und Ottensoos. Erst im Jahre 1900 wurde die heute noch stehende und sehr auffällige Güterhalle gebaut.



Postkarte von 1918 mit Güterhalle

Im Laufer Wochenblatt wird dazu zum 06.12.1900 berichtet: Der sich fortwährend steigende Verkehr auf der hiesigen Station lies schon längst die vorhandenen Dienstgebäude als ungenügend erscheinen. Nachdem kürzlich eine neue Güterhalle errichtet worden war, wurde mit der so dringend nötigen Erweiterung der Wartesäle und Diensträume begonnen, indem an der Westseite des Stationsgebäudes ein ebenso großer Anbau aufgeführt wurde. Im Parterre desselben sollen die neuen Wartesäle eingerichtet werden, während im 1. Stock eine Dienstwohnung untergebracht wird. Die bisherigen Wartezimmer dienen zur Erweiterung der Diensträume.



Die Röthenbacher Schulhäuser, die Kirche, das Stellwerk und unten der Bahnhof.

Der Bahnhof Röthenbach lag damals etwas westlich der Ansiedlung. Dies änderte sich dann, als die Firma Conradty 1880 nach Röthenbach kam. Diese Firma bekam für den Transport des Warenverkehrs bereits 1892 ihr erstes Industriegeleis. Mit dem Bau der Siedlung im gleichen Jahr hat die Bevölkerung zugenommen. Conradty hatte da bereits von der Produktion von Bleistiften auf Lichtbogenstifte umgestellt. Die Entwicklung setzte sich dann weiter fort.

Als dann die Firma Diehl kurz vor dem 2. Weltkrieg nach Röthenbach kam, waren weitere Gleisanschlüsse notwendig. Nach Ende des Weltkrieges nutzten die Amerikaner diese gut ausgebauten Bahnstation für ihre Zwecke. Es muss damals ein reger „Betrieb“ geherrscht haben.



**Röthenbach a.d. Pegnitz**  
 Stadt der kurzen Wege

## BÜRGERSPRECHSTUNDE

Wir dürfen darauf hinweisen, dass am

**Donnerstag, 12. Januar**

in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Büro des Ersten Bürgermeisters eine Bürgersprechstunde stattfindet.

*Klaus Hacker*

**Röthenbach a. d. Pegnitz** Klaus Hacker  
 Erster Bürgermeister

## BESUCHEN SIE UNSERE MODERNE BADAUSSTELLUNG!

- Große Ausstellungsfläche
- Bester Service, beste Beratung
- Alles aus einer Hand
- Parkplätze vorhanden



**adler**  
 BADWELTEN • HEIZUNG • SERVICE

Alter Kirchenweg 2  
 90552 Röthenbach  
 Tel: 0911 - 95 78 030 • [www.adler-24.de](http://www.adler-24.de)



## TiefgaragenBox oder Garage oder Scheune

zum Unterstellen eines Oldtimers zu kaufen/mieten von privat gesucht  
 Tel. 0171 / 785 77 06

## vhs Unteres Pegnitztal: Jetzt auch in Röthenbach a.d.Pegnitz! Das neue Frühjahr-/Sommersemester-Programm erscheint

Die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz ist ab diesem Jahr dem Zweckverband Volkshochschule Unteres Pegnitztal beigetreten. Bewährte Kursangebote der vhs Röthenbach sind in das Kursprogramm der vhs Unteres Pegnitztal integriert und finden weiterhin an den bekannten vhs-Kursorten in Röthenbach statt. Zusätzlich ist das Angebot vor Ort deutlich erweitert – insbesondere in den Bereichen Kultur und Gesellschaft; Familie, Kinder und Teens; Beruf, IT und Medien; Sprachen und Integration; Kreatives oder Gesundheit, Fitness und Ernährung.

Das Programm der vhs Unteres Pegnitztal für das Frühjahr-/Sommersemester 2023 erscheint voraussichtlich am **Donnerstag, 26.01.2023**. Das gedruckte Programmheft wird dann in den Tagen darauf auch wieder in den Rathäusern des Zweckverbandes, bei verschiedenen Banken sowie in vielen Geschäften ausliegen. Auf der Homepage unter [www.vhs-unteres-pegnitztal.de](http://www.vhs-unteres-pegnitztal.de) finden sich auch nähere Informationen.

Sobald das Programm in gedruckter und digitaler Version vorliegt, kann man sich persönlich in der Geschäftsstelle oder auf der Website anmelden ([www.vhs-unteres-pegnitztal.de](http://www.vhs-unteres-pegnitztal.de); vhs Unteres Pegnitztal, Geschäftsstelle, Turnstraße 11, 91207 Lauf a.d. Pegnitz, Tel. 09123 1833-310 und -311, E-Mail: [info@vhs-up.de](mailto:info@vhs-up.de)).

**vhs** Volkshochschule Unteres Pegnitztal  
 Lauf a.d. Pegnitz  
 Röthenbach a.d. Pegnitz  
 Schwaig b. Nürnberg  
 Markt Schnalltach  
 Rückersdorf  
 Neunkirchen a.Sand  
 Ottensoos

Programm Frühjahr | Sommer 2023

**EFQM** Leading Excellence  
[www.vhs-unteres-pegnitztal.de](http://www.vhs-unteres-pegnitztal.de)



## Erlös geht an Jugendfeuerwehr und Mehrgenerationenhaus

Kino unter freiem Himmel – ein voller Erfolg: Am 9. September lockte die N-ERGIE mit ihrer Kinotour zahlreiche Besucher zum Open-Air-Kino auf den Hubert-Munkert-Platz in Röthenbach. Die Erlöse von insgesamt 1.050 Euro übergab Horst Hien, Betreuer für kommunale Kunden bei der N-ERGIE, gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister Klaus Hacker nun jeweils zur Hälfte an die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Röthenbach und das Mehrgenerationenhaus Nürnberger Land in der Karlstraße.

„Wir freuen uns, dass zwei so unterschiedliche und doch gleich wertvolle Projekte von der Kinotour profitieren. Sowohl die enge Zusammenarbeit mit den Feuerwehren in unserem Netzgebiet als auch die Kinder- und Jugendarbeit sind für uns bei der N-ERGIE zwei Herzensangelegenheiten. Dazu werden im Mehrgenerationenhaus so viele abwechslungsreiche Veranstaltungen für komplett unterschiedliche Zielgruppen geboten, dass am langen Ende alle vor Ort einen Mehrwert haben“, erklärt Horst Hien.

Der Erste Bürgermeister Klaus Hacker dankte den Organisatoren der N-ERGIE Kinotour und dem Kulturamt für die gelungene Durchführung des Kinoabends in Röthenbachs Neuer Mitte und freute sich, dass mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Mehrgenerationenhaus gleich zwei wichtige ehrenamtliche Institutionen unterstützt werden, die über alle Altersklassen hinweg eine der Stützen in der Röthenbacher Bürgergesellschaft darstellen. Umso bedeutender sei daher auch die Leistung von ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger zu würdi-



Auf dem Foto (v.l.n.r.): Kommandant Martin Knorr, Michaela Sachse vom Mehrgenerationenhaus, Horst Hien, Kundenbetreuer Kommunen bei der N-ERGIE, Erster Bürgermeister Klaus Hacker und Bastian Streitberger, Leiter des Amtes für Wirtschaft, Umwelt und Kultur bei der Stadt Röthenbach.

gen, denn nur sie machen solche Angebote und Einrichtungen überhaupt dauerhaft möglich. In diesem Zusammenhang konnte Martin Knorr, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, kurz das Angebot der Jugendfeuerwehr vorstellen, bei dem alle Röthenbacher Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre, egal welchen Geschlechts, herzlich zum Mitmachen eingeladen sind.

## Hausmeister der Seespitzschule trat den Ruhestand an

Nach über 31-jähriger Tätigkeit bei der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz wurde Jürgen Hofmann in den Ruhestand verabschiedet. Seit 2012 arbeitete Herr Hofmann als Schulhausmeister in der Grundschule an der Seespitze. Neben den regulären Hausmeistertätigkeiten war er vertretungsweise auch Fahrer des Stadtbusses, davor war unter anderem am Bauhof und in der Karl-Diehl-Halle tätig.



Nach über drei Jahrzehnten im Dienst der Stadt wurde Jürgen Hofmann von Bürgermeister Klaus Hacker nun im Beisein von Kollegen, Vorgesetzten sowie dem Personalrat in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Der Erste Bürgermeister Hacker dankte dem langjährigen Mitarbeiter für die geleistete Arbeit und überbrachte die besten Wünsche für den Ruhestand.

## Glückwünsche zum 40. Dienstjubiläum nach nur 3 Monaten

Frau Karin Kopp, beschäftigt im Standesamt der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz, konnte im Dezember ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern.



Obwohl sie erst seit Oktober für die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz als Standesbeamtin tätig ist, konnte dieses besondere Jubiläum begangen werden, da zur Berechnung der Beschäftigungszeit auch die Zeiten aus vorherigen Anstellungen und Arbeitgebern aus der Beamtenlaufbahn gerechnet werden.

Der Erste Bürgermeister Klaus Hacker gratulierte Frau Kopp im Beisein von Kollegen, Vorgesetzten und dem Personalrat für die bereits geleisteten Dienste und wünschte für die Zukunft bei der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz weiterhin alles Gute.

## Zahlreiche Ehrungen bei der Röthenbacher Arbeiterwohlfahrt

Nicht nur die Sonne lachte vom Himmel, sondern auch die strahlenden Gesichter der Anwesenden verrieten, wie froh alle über diese Zusammenkunft nach Corona bedingter Pause waren. So konnten auch etliche Ehrengäste begrüßt werden wie Landrat Armin Kroder, 1. Bürgermeister Klaus Hacker, Stadträtinnen und Stadträte, die Vorsitzende des VDK Renate Bär und der AWO-Kreisvorsitzende Sebastian Legat.



Der Bericht der Vorsitzenden Angelika Schopper fiel umständehalber überschaubar aus, da keine Zusammenkünfte möglich waren. Leider wurde die Gemeinschaft nicht nur durch Austritte, sondern auch durch Todesfälle betroffen, so dass die Mitgliederzahl von 240 auf 197 sank. Erfreulicherweise wird die erfolgreiche Arbeit der AWO Röthenbach mit dem designierten Vorsitzenden Ludger Jennemann weitergehen können.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung waren die zahlreichen zu durchführenden Ehrungen.

10 Jahre sind dabei: Magdalena Brantl, Werner Brautl, Monika Meger, Familie Kymiyaoglou, Emilie, Ludger u. Eva Jennemann, Michael Röhrli, Vanitz und Denis Dierl, Lisa Gebhard, Hildegard Harthan, Christa Kuhne, Irmgard Nagel, Werner und Sonja Rümmelein, Ursula und Erwin Unfried; 25 Jahre und mehr: Herbert Koller, Ferdi Lippert, Dieter Quast, Erika Vogel, Kurt Roth, Birgit Kremer, Claudia Pörner; 30 Jahre Wolf: Peter Pechtl, Elisabeth Irgang, Elisabeth Raum, Dietlinde Wolfrum, Gerhard Brunner, Gertraud Schramm, Marga Steinkirchner und Hannelore Triller.



Versorgungssicherheit aus einer Hand

### Kundeninformation CO<sub>2</sub>- Minderungsprogramm Förderung von Ersatzbeschaffungen

Die Stadtwerke Röthenbach a.d. Pegnitz GmbH fördert pro Haushalt und pro Jahr die Ersatzbeschaffung eines Kühl- oder Gefriergerätes, eines Waschvollautomaten und einer Spülmaschine der

Energieeffizienzklasse B oder besser (lt. neuer Tabelle), eines Wäschetrockners der

Energieeffizienzklasse A+++ o. besser (lt. alter Tabelle).

Der Zuschuss je Maßnahme beträgt 35 €.

Für die Zahlung des Zuschusses müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Antragsteller muss Stromkunde bei der Stadtwerke Röthenbach a.d. Pegnitz GmbH oder N-ERGIE-Kunde im Stadtgebiet sein;
- Entsorgungsnachweis des Altgerätes muss vorliegen;
- Rechnungskopie über den Kauf eines neuen Gerätes der entsprechenden Energieeffizienzklasse.

Im Dienste unserer Kunden – Im Dienste der Umwelt  
Service vor Ort

Geschäftszeiten:

Mo - Fr von 8 - 12 Uhr; Mo und Do von 14 - 17 Uhr

Stadtwerke Röthenbach a.d. Pegnitz GmbH

Friedrichsplatz 19 • 90552 Röthenbach a.d. Pegnitz

Telefon 09 11 / 95 75-242 • Fax 09 11 / 95 75-240

service@StwR.de • www.stadtwerke-roethenbach.de

**BIRKMANN**  
Bestattungen

seit 1961

In guten Händen...

Menschlichkeit, Einfühlungsvermögen,  
Fachwissen und viel Erfahrung  
in schweren Zeiten.

Lauf | Herbrucker Str. 33/35 | 09123 / 97300  
Eschenau | Eckentaler Str. 16 | 09126/299 45 35  
Schwalg | Schulstr. 1 | 0911 / 370 39 000

www.birkmann-begleitet.de

BESTATTER

**vhs** Volkshochschule  
Unteres Pegnitztal

FÜR DICH,  
FÜR MICH,  
FÜR ALLE

JETZT AUCH IN  
RÖTHENBACH!

Anmeldung unter [www.vhs-up.de](http://www.vhs-up.de)

# Bauen - Wohnen - Renovieren

## Klimaschutz und Einsparung von Ressourcen

### Mit energieeffizienten Haushaltgeräten zum Klimaschutz beitragen

(bm) Mehr als 80 Millionen Menschen leben in Deutschland. Alle zusammen können etwas dazu beitragen, damit Deutschland unabhängiger von fossilen Energieimporten wird. Erdöl, Gas und Wasser werden teurer und damit knapper. Jeder kann zu Hause einen Beitrag leisten, wertvolle Ressourcen einzusparen. Sei es durch energetische Sanierung, den Wechsel zu einer effizienten Heiztechnologie, die Nutzung erneuerbarer Energien, Elektromobilität oder durch die Anschaffung energiesparender Haushaltgeräte. Damit wird nicht nur Geld gespart, sondern auch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

### Verteuerung erfordert verantwortlichen Umgang mit Erdöl und Gas

Auch wenn das Thema Klimaschutz durch die Verteuerung von Erdöl und Gas ein wenig untergegangen ist, ist er nach wie vor wichtig, um unsere Erde nachfolgenden Generationen zu erhalten. Ressourcen zu sparen und verantwortlich mit ihnen umzugehen, ist durch die aktuelle wirtschaftliche Lage aufgrund des Krieges in der Ukraine zur Notwendigkeit geworden. Nicht nur, um Geld zu sparen, sondern auch, um für eine ausreichende Versorgung mit Strom und Wärme zu sorgen. Zwar sind die Gasppeicher gefüllt und die Bundesregierung tut ihr Möglichstes, um Alternativen zu erschließen. Aber ein harter Winter, wie er sich in den vergangenen Tagen angekündigt hat, kann diese Vorsorgekapazitäten rasch aufbrauchen. Klimaschutz geht jeden an, denn er ist längst zu einem weltbewegenden und weltumspannenden Thema geworden. Deutschland leistet seit jeher seinen Beitrag, in dem es als Vorbild und Vorreiter die Energiewende initiiert hat. Klimaschutz in der Heimat, sprich zu Hause, leistet, auch wenn er noch so klein ist, einen Beitrag für den globalen Klimaschutz. Wer Energie spart, verringert nicht nur den CO<sub>2</sub>-Ausstoß, sondern spart auch wertvolle Ressourcen und damit bares Geld.

### Stromsparen ist zur Notwendigkeit geworden

Die Klimakrise und die angestrebte Unabhängigkeit von fossilen Energien machen Energiesparen notwendiger als je zuvor. Die 41 Millionen Haushalte in Deutschland verbrauchen jährlich rund 670 Terawattstunden Energie für Wärme und Strom. Dazu kommen 1000 Terawattstunden für Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen. Eine Terawattstunde sind eine Milliarde Kilowattstunden. 29 Prozent des gesamten Energieverbrauchs in Deutschland entfallen auf Privathaushalte. 67 Prozent des Energieverbrauchs im Haushalt werden für das Heizen benötigt. Danach folgt Strom für Elektrogeräte. Die größten Einsparpotenziale liegen also im Heizen und

Warmwasser und im Betrieb von Elektrogeräten. Der Strompreis für die Haushalte ist 2022 stetig gestiegen. Zahlten private Verbraucher 2021 im Schnitt 31,9 Cent pro Kilowattstunde, sind es jetzt schon mehr als 40 Cent. Die Preiserhöhungen bei Gas sind exorbitant. Sie liegen im Schnitt bei 75 Prozent. Die Megawattstunde Gas kostet mit Stand am 7.12.2022 um die 149 Euro. Dazu kommt, dass die Gaspreise bei Wintereinbruch weiter steigen. Der größte Preissprung wird erst 2023 bei der Bevölkerung richtig ankommen.

### Einsparung von Wasser als Präventivmaßnahme

Auch beim Wasser ist Verantwortung angesagt. Für Milliarden von Menschen auf der Welt ist sauberes Trinkwasser nach wie vor keine Selbstverständlichkeit. Durch die Folgen des Klimawandels wird Trinkwasser knapper und damit teurer. Noch ist Wasser in Deutschland reichlich vorhanden. Doch anhaltende Trockenheit und Hitzesommer wirken sich zunehmend auf den Grundwasserspiegel aus. Kommunen geben ihr Bestes, um die Trinkwasserversorgung zu gewährleisten.

Das wichtigste Lebensmittel ist nach wie vor günstig. Während Mineralwasser aus dem Supermarkt mindestens 13 Cent pro Liter kostet, liegt der Verbrauchspreis für den Liter aus dem Wasserhahn bei durchschnittlich 0,2 Cent. Trinkwasser ist ein kostbares Gut, deshalb muss mit dieser Ressource sehr viel verantwortungsbewusster umgegangen werden. Inzwischen warnen die Vereinten Nationen vor einer globalen Wasserkrise. Umweltkatastrophen führen zu größeren Schwankungen bei den Grundwasserspiegeln, so dass Trinkwasser an manchen Tagen in manchen Regionen rar werden kann. Heiße trockene Tage werden zu mehr Spitzenlasttagen in der Wasserwirtschaft führen. An solchen Tagen kann dem Grundwasserspiegel nicht unbegrenzt Wasser entzogen werden. Die Fernwasserversorgung Franken hat eine Wassertarifserhöhung zum 1. Januar 2024 beschlossen. Für Tarifkunden im Verbandsgebiet der FWF erfolgt eine Anpassung des Arbeitspreises auf 1,35 Euro pro Kubikmeter zuzüglich Umsatzsteuer.

### Warmwasser sparen

Wasser zu erhitzen, verbraucht viel Energie. Mit einigen wenigen Tipps lässt sich der Warmwasserverbrauch reduzieren. Wassersparende Duschköpfe haben einen kleineren Kopf und bündeln das Wasser besser.

Damit verbrauchen sie weniger als ein regulärer Duschkopf oder eine Regendusche. In den meisten ist heute schon ein Durchflussbegrenzer eingebaut. Alleine damit lassen sich bis zu 30 Prozent Warmwasserkosten sparen. Reduziert man dann noch die Duschzeit auf fünf Minuten und dreht die Wassertemperatur etwas herunter, spart das nicht nur Wasser, sondern auch Energie. Händewaschen geht auch mit kaltem Wasser, denn Seife entfernt Schmutz auch ohne Warmwasser. Auch in der Küche kann ein sparsamer Strahlregler helfen, den Energiefluss deutlich zu senken.

### Heizenergiekosten senken

Bei der Heizung Energie zu sparen, muss nicht unbedingt Frieren bedeuten. Bereits ein Grad weniger spart bis zu sechs Prozent Energie. Heizkörper dürfen nicht verstellt werden. Sie brauchen Luft um sich. Ein Sofa direkt vor der Heizung oder Vorhänge behindern das effiziente Arbeiten der Heizkörper. Hier lassen sich bis zu zwölf Prozent Heizkosten sparen. Auch mit regelmäßigem Entlüften können die jährlichen Heizkosten um 1,5 Prozent gesenkt werden. Smarte Thermostate, die für eine optimale Raumtemperatur und die ge-

wünschten Heizzeiten sorgen, sind eine ideale Energiesparmöglichkeit. Die Thermostate sind auch für Laien schnell installiert. Am besten das alte Modell beim Neukauf im Geschäft zeigen und gleich die passenden Adapter für die Heizkörperventile mitkaufen. Bis zu 15 Prozent Energiekosten lassen sich sparen, wenn die Heizungsanlage regelmäßig gewartet und optimiert wird. Moderne Heizungsanlagen senken die Temperatur automatisch über Nacht ab oder auch werktags, wenn alle aus dem Haus sind. Fenster und Türen zum Keller, Dachboden oder Treppenhaus sollten abgedichtet werden. Elastische Dichtungsbänder, Dichtprofile und Bürstendichtungen kosten wenig, bewirken aber viel. Auch Rollos, Vorhänge und Jalousien können im Herbst und im Winter die Kälte aussperren. Effizientes Lüften spart ebenfalls Energie. Dazu die Heizung kurz ausschalten, Fenster weit öffnen, Innentüren aufmachen und einmal für fünf bis zehn Minuten durchlüften. Auf keinen Fall das Fenster den ganzen Tag gekippt lassen. Dadurch kühlen die Möbel aus und die Heizung braucht mehr Energie. Geschlossene Türen zum Flur, Keller, Dachboden und auch zum Schlafzimmer können bis zu fünf Prozent an Heizkosten sparen. Im Sommer sind Klimaanlage die reinsten Stromfresser. Mit abdunkelnden Vorhängen, verspiegelten Außenjalousien oder reflektierenden Markisen kann die Hitze auch ausgespart werden.

### Bei Haushaltsgeräten auf das Energielabel achten

Große Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik sind die größten Energiefresser. Hierbei liegen Informationstechnik, TV und Audio mit 28 Prozent an erster Stelle, gefolgt von Waschen und Trocknern mit 14 Prozent, Licht mit 13 Prozent, Kühl- und Gefriergeräten mit elf Prozent, Kochen und Backen mit neun Prozent und Spülen mit acht Prozent. Der Rest fällt unter Sonstiges. Beim Fernseher ist die Größe entscheidend. Mit jedem Zoll steigt auch der Stromverbrauch. Aber neue Geräte haben selbstverständlich auch hochklassige Energieeffizienzwerte im Vergleich zu Altgeräten. Deshalb sollte auf das neue EU-Energielabel geachtet werden. Die Plusklassen sind weggefallen. A steht weiterhin für die energieeffizientesten Geräte am Markt. Die Einstufung reicht jetzt von A bis G. Geräte, die vorher A+++ waren, können jetzt unter Umständen bei gleicher Ausstattung und Technik in B, C oder sogar D eingestuft werden. Die Produktgruppen Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner und Elektronische Displays inklusive Fernsehgeräte wurden bereits zum 1. März 2021 umgestellt. Neu auf dem EU-Energielabel ist der QR-Code. Er leitet auf eine neue europäische Produktdatenbank (ERPEL) weiter. Dort erhalten die Verbraucher kostenfrei umfangreiche Informationen zum Produkt.

### Heizen mit erneuerbaren Energien

Eine neue Heizungspumpe kann ebenfalls zur Stromeinsparung beitragen, denn alte sind regelrechte Stromverschwender. Da die Pumpe während der gesamten Heizungsperiode im Einsatz ist, ist sie für bis zu zehn Prozent der Stromkosten verantwortlich. Moderne Hocheffizienzpumpen verbrauchen bis zu 80 Prozent weniger Strom. Aber mit der Heizung lässt sich noch viel mehr erreichen. Heizen mit Sonne, Erdwärme und Biogas ist längst keine Zukunftsvision mehr. Mit einer Wärmepumpe wird nicht nur auf Erdgas oder

Heizöl verzichtet, sondern auch umweltfreundlich geheizt. Eine Wärmepumpe multipliziert die unter der Erde stabile Wärme von zehn Grad zum Beispiel auf fünfzig. Dabei sammeln Erdsonden im Boden die Wärme ein und leiten sie an eine Wärmepumpe im Haus weiter. Solarthermie-Anlagen decken zu einem hohen Anteil die Warmwassererzeugung ab und können so vor allem im Frühling und im Herbst die Heizung unterstützen. Auch wenn die Sonne nicht scheint, wird die Wärme in einem Warmwasserspeicher gespeichert.

Meisterbetrieb  
**Teppich Walker**  
Ihr Fachbetrieb für Bodenbeläge




**Verkauf und Verlegung von**

- Teppichböden
- Design-Beläge
- Parkett/Kork
- Laminat
- PVC-Beläge
- Tapeten

Wiesenstraße 14  
90552 Röthenbach  
☎ 0911 / 57 02 162  
0172 / 855 88 79  
walker-teppich.de

**Markisen  
Rolläden  
Jalousien**



**Heiko Dörr**

Sonnenschutz · Markisen  
Rolläden · Jalousien  
Montagen · Reparaturen

Pegnitzgrund 12  
90552 Röthenbach a.d.Peg.

Telefon 0911 / 275 06 54  
Mobil 0176 / 20 04 69 79

**HEIZUNG** Öl-, Gas-, Festbrennstoff-Heizungen, Wärmepumpen, Störungsnotdienst und Kundendienst  
**SOLAR** Solar und Photovoltaik-Anlagen - Beratung - Planung - Ausführung  
**SANITÄR** Sanitärinstallationen, Badernerneuerung als Wellnessanlage oder barrierefrei

Ihr Partner für Neubau u. Sanierung

**L. KÜHNEL**

Lothar Kühnel  
Lauer Weg 28  
90552 Röthenbach  
Tel. 0911-578206  
Fax 0911-5408597

Mobil 0160-90 33 24 88  
lkuehnel@gmx.de  
www.kuehnel-heizung-sanitaer.de



**zaun-montage**  
reichenschwand

**TOR- &  
ZAUNSYSTEME**  
für  
Gewerbe | Privat | Industrie

**www.zaun-montage-1a.de**

Hersbrucker Str. 8, Reichenschwand  
Fon 09151 - 830 110  
Fax 09151 - 830 111

**Elektrotechnik Meier**



Ausführung aller Elektro-Installationen  
**Verkauf und Service von Einbau-  
und Haushaltsgeräten**  
Kundendienst - Notdienst

Otto Meier, Tulpenstr. 14, 91227 Leinburg  
Mobil 0171/6 95 44 92 • Tel. 09120/18 17 69



Zurück zur Natur  
**Gesundes Heizen mit Holz**  
Heizeinsätze - Kaminöfen

**Alles aus einer Hand**

- Verkauf
- Zubehör
- Installation
- Accessoires
- Reparaturen

Der Ofenspezialist in Ihrer Nähe!

**Besuchen Sie unsere Ausstellung!**  
Sulzbacher Straße 1 • 90552 Röthenbach / Peg.  
Telefon 0911-57 01 28  **ofen leupold e.K.**



**K. BIEBER** seit 100 Jahren

Alter Kirchenweg 14a  
90552 Röthenbach  
Telefon 09 11/57 77 49 · Telefax 09 11/5 70 98 89

**Bau- und Möbelschreinerei - Innenausbau**  
WIR LIEFERN, FERTIGEN UND MONTIEREN FÜR SIE!

- Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- Einbauschränke und -möbel
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Kork- und Fertigparkettböden
- Einbauküchen - neue Fronten
- Küchenarbeitsplatten, Reparaturen



## Traditionelles Karpfenessen mit Ehrungen der CSU-Röthenbach

Die CSU Röthenbach veranstaltete ihr traditionelles Karpfenessen mit Mitgliederehrungen am „Rockers“ in Rockenbrunn. Bei vollem Haus begrüßte der Vorsitzende Udo Krauß die anwesenden Mitglieder, Gäste, zu Ehrende und den Kreisvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Norbert Dünkel, das Ehrenmitglied Louis Fischer, den Ehrenvorsitzenden Eberhard Frischholz, den Fraktions-sprecher Wolfgang Gottschalk sowie die Kreisrätin Cornelia Trinkl.



Nach einem kurzen Abriss der politischen Aktivitäten im Röthenbacher Stadtrat und den Hinweis über die „Röthenbacher-Info-Runde“, die durch die Fraktion und den Ortsverband der CSU monatlich im Floraheim abgehalten wird, freute sich Krauß mit Dünkel und Trinkl eine große Anzahl an langjährigen Mitgliedern ehren zu dürfen.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft konnte geehrt werden, Marzena Hellmann, für 15 Jahre Ludwig Wiesinger, für 20 Jahre Cornelia Trinkl, Manfred Paetzolt und Harald Braunersreuther, für 25 Jahre Hans-Peter Trinkl, für 35 Jahre Margarete Munker, für 45 Jahre Josef Schuster, für ein halbes Jahrhundert 50 Jahre Gabriele Frischholz, Margarete Sagolla, Helmut Zinkel und Karl-Heinz Pröbster, für 55 Jahre Werner Günter und Louis Fischer. Beim anschließenden zusammensitzen in gemütlicher Runde, ging ein interessanter und informeller Abend zur späteren Stunde zu Ende.



### Röthenbach a.d. Pegnitz Stadt der kurzen Wege

## Gehwege von Schnee und Eis freihalten

Aufgrund der „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter in der Stadt Röthenbach a. d. Pegnitz“ sind die **öffentlichen Gehbahnen (Gehwege)** auf die ganze Länge, mit der ein Vorderliegergrundstück an die Gehbahnen angrenzt, an Werktagen ab 7.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder anderen Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr ist, z.B. an Treppen oder starken Steigungen, das Streuen von Tausalz zulässig.

Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zu Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Die Gehwegsicherung haben die Anlieger (Vorder- und Hinterlieger) selbst vorzunehmen.

Die Verpflichtung zur Gehwegsicherung besteht für die Anlieger auch dort uneingeschränkt, wo diese Arbeiten zeitweise durch den städtischen Bauhof durchgeführt werden.

Gehbahnen (Gehwege) sind

- die für den Fußgänger- und Radfahrerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen oder
- in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rand der öffentlichen Straßen in der Breite von 1,00 m gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben den Gehbahnen so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Wir geben davon Kenntnis und bitten ausdrücklich, zum Streuen der Gehwege kein Salz zu verwenden. Streusalz belastet die Umwelt und gefährdet Bäume und Sträucher.

*Klaus Hacker*

Röthenbach a. d. Pegnitz

Ihr Klaus Hacker  
Erster Bürgermeister

## Flächen- und Trümmerarbeit im Rettungshundesport

Die Teilnehmer des 2. Workshops für Rettungshundesport konnten es gar nicht erwarten und waren alle sehr gespannt auf das Seminar für Rettungshunde in der Flächen- und Trümmersuche, das dieses Jahr wieder beim Schutz und Polizeihundeverein Röthenbach über 2 Tage ausgetragen wurde.

Da es sich hierbei um ein Praxisseminar handelte wurde sehr viel im Freien gearbeitet. Insgesamt waren 10 Teilnehmer gemeldet, davon acht aus dem Raum München und 2 Teilnehmer vom SPV Röthenbach., die mit ihren Hunden ein Team bildeten. Die Sucharbeit in der Fläche wurde teilweise im Wald und an den angrenzenden verwachsenen Flächen im Pegnitzgrund durchgeführt. In der Trümmersuche wurde der vereinseigene Bunker aus dem 2. Weltkrieg und die Anbauten des Vereinsheimes und der Garagen als Versteck und Trümmerverstecke umgestaltet.

Sehr viel Lob wurde über die Vereinshunde ausgesprochen, da sie vorbildlich ausgebildet waren und somit ihre Suchleistungen in der Personensuche voll erfüllten. Bei der Verschüttenden/Trümmer Suche ist es sehr wichtig die Strömung der Luft und des Windes zu beachten, damit die Moleküle des Geruches der Versteckperson auch der feinen Nase des Suchhundes zugetragen werden können und damit der Suchhund auch ein schnelles finden der Vermissten oder Verschütteten ermöglichen kann.



Am Ende des Seminars wurde ein Erfahrungsgespräch und eine Feststellung des Ausbildungsstandes analog der Internationalen Prüfungsordnung für Rettungshundeprüfungen der FCI abgehalten. Der 1. Vorsitzende Reinhold

Windsheimer bedankte sich bei der Seminar Leiterin Martina Meister vom Bayrischen Landesverband für Hundesport, die ihre eigenen 3 Diensthunde mitgebracht hatte, die an den Sucharbeiten vorbildlich teilnahmen und den Lehrgangsteilnehmern so anschaulich vermitteln konnten was ein Suchhund in der Trümmer und Flächensuche leisten kann.

## 95. Geburtstag Liselotte Ostermeyer



Zu einem runden Geburtstagsjubiläum konnte die 2. Bürgermeisterin Mechthild Scholz bei ihrem Besuch Frau Liselotte Ostermeyer im Seniorenheim St. Michael gratulieren. Mit ihren 95 Jahren ist die gebürtige Vogtländerin noch fit und nutzt zum Beispiel auch das Treppenhaus für das tägliche Üben. Die Jubilarin freut sich, dass ihre drei Kinder, die Enkelkinder sowie ein Urenkel in der Nähe wohnen. Sie selbst hat 60 Jahre in Rückersdorf gewohnt. Frau Mechthild Scholz wünschte der rüstigen Jubilarin weiterhin viel Gesundheit, alles erdenklich Gute und viele weitere glückliche Jahre im Kreis ihrer Familie.

## 96. Geburtstag Anita Bardehle



Der Erste Bürgermeister Klaus Hacker hat Frau Anita Bardehle zu ihrem 96. Geburtstag besucht. Er überbrachte die besten Glückwünsche der Stadt Röthenbach a.d. Pegnitz und wünschte vor allem Gesundheit und Lebensfreude sowie weiterhin eine große Portion Energie, die sie unter anderem auch in der DAV Seniorenwandergruppe unter Beweis stellt.

Help! I need somebody...  
**Chicolino**  
von der Tierhilfe Franken e.V.  
Beagle, 5 Jahre, kastr.



Chicolinos traurige Geschichte begann vor ca. vier Jahren in Hersbruck. Aktuell lebt er in einem Hundehotel. Er wurde als Junghund von einem alkoholkranken Mann, der ihm nie Strukturen geben konnte, angeschafft. Mehr

oder weniger auf sich selbst gestellt, war er den Stimmungsschwankungen seines Besitzers ausgeliefert. Mal überschwängliche Zuneigung - mal gar keine, wenig soziale Kontakte, kein Spiel mit Artgenossen, manchmal undefinierte Kommandos und vieles mehr. All das brachte seine kleine Hundeseele ins Wanken – ihm fehlten einfach der nötige Halt und klare Ansagen.

Als sein Besitzer verstarb wurde er von einer Bekannten bei uns abgegeben.

Zurzeit besucht er ein professionelles „Hundehotel“, um im Anschluss eine passende Familie zu finden, die ihm ein Zuhause schenkt.

Bitte unterstützen Sie uns und Chicolino mit einer kleinen Spende, denn die monatlichen „Internatskosten“ sind sehr, sehr hoch.

### Tierhilfe Franken e.V.

Neunkirchner Str. 51, 91207 Lauf  
09151 / 82690 0911/7540438 09244 / 9823166  
www.tierhilfe-franken.de

**Spendenkonto Sparkasse Nürnberg:**  
**Kennwort „Chicolino“**  
**IBAN: DE60 7605 0101 0005 4970 11**

## MONATSBLETT-KONTAKT

### Dassow Medien

Arzbergstraße 2 | 91239 Henfenfeld  
Telefon: (0 91 51) 83 00 78-6  
e-mail: info@monatsblatt.net

## 25-jähriges Firmenjubiläum der Spedition Hotter

Die Spedition Hotter konnte im Dezember ihr 25-jähriges Firmenjubiläum feiern. Der Erste Bürgermeister Klaus Hacker nutzte die Feierlichkeiten, um dem Geschäftsführer und Gründer der Firma, Herrn Kurt Hotter, die besten Glückwünsche der Stadt Röthenbach a.d. Pegnitz zu überbringen und persönlich zum Firmenjubiläum zu gratulieren.



Angefangen hat alles im Jahr 1997 als „Ein-Mann-Unternehmen“ und mit einem LKW, den Kurt Hotter selber gefahren hat. Damals war die Firma mit Büro und Fuhrpark noch auf der Bahnhofstraße gegenüber dem Obi-Gelände angesiedelt, bevor sie dann in die Flächen ins HD2-Gelände wechselte. Hier ist die Spedition Hotter nun seit 22 Jahren ansässig und hat neben der dortigen überdachten Lagerfläche zudem noch eine Freifläche im Röthenbachtal. Heute zählt der Fuhrpark 18 LKW und das Team ist auf insgesamt 28 Mitarbeiter(innen) angewachsen. Nachdem Kurt Hotter gesundheitlich kürzerzutreten muss, hat nun sein langjähriger Mitarbeiter Christian Braun die Rolle des Geschäftsführers übernommen, der als Urgestein in Kürze ebenfalls 25 Jahre dem Betrieb angehören wird und dabei 17 Jahre lang als Disponent tätig war. Der Erste Bürgermeister wünschte Kurt Hotter mit seinem Team alles Gute, weiterhin viel Erfolg und dabei immer die berühmte glückliche Hand. *Foto: privat*



# Bund der Selbständigen

Ihre



## Pegnitz-Apotheke Röthenbach 20 Jahre unter der Leitung von Apotheker

Engagierte und persönliche Betreuung mit fachlicher Kompetenz – seit über 20 Jahren führt Apotheker und Inhaber Heiko Scholl die Unternehmensphilosophie der Pegnitz-Apotheke Röthenbach erfolgreich fort. Im Fokus: Arzneimittelkompetenz, Rundumversorgung und moderne Dienstleistungen. So liegt der Konzeptschwerpunkt der zweitältesten Röthenbacher Apotheke bereits seit dem Gründungsjahr 1949 auf einer abgestimmten, wirkungsvollen und hochqualifizierten Beratung der Kunden. Unter der Leitung von Heiko Scholl rückt dieser Fokus konsequent weiter in den Mittelpunkt von Arzneimittelkompetenz und Serviceleistungen. Ihre Gesundheit ist unsere Verpflichtung! Fort- und Weiterbildung und die damit gewonnenen neuen Erkenntnisse zur modernen Arzneimitteltherapie sind ein unverwechselbarer Grundpfeiler der Daseinsberechtigung öffentlicher Apotheken. So ist es konsequent, dass Apothekenleiter Heiko Scholl die Weiterbildung zum Fachapotheker für Allgemeinpharmazie erfolgreich absolviert hat und auch seine Mitarbeiterinnen sich dieser Verpflichtung stellen.



Das Team der Pegnitz-Apotheke berät und versorgt Sie mit allen verfügbaren Arzneimitteln, mit wichtigen Informationen über Arzneimittelneben- und -wechselwirkungen und führt für Sie auf Wunsch Medikationsprofile. **Neu im Portfolio sind in der Pegnitz - Apotheke die pharmazeutischen Dienstleistungen**, die die Versicherten unter bestimmten Voraussetzungen in Anspruch nehmen können.

### Dazu gehört die **Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation**



Anspruchsberechtigt sind versicherte Personen in der ambulanten, häuslichen Versorgung, die aktuell und voraussichtlich auch über die nächsten 28 Tage mindestens 5 Arzneimittel (verschiedene ärztlich verordnete, systemisch wirkende Arzneimittel/Inhalativa) in der Dauermedikation einnehmen bzw. anwenden.

### Was ist eine Medikationsberatung?

Die Medikationsberatung ist eine neue Dienstleistung in Ihrer Apotheke, um die Therapie mit Arzneimitteln wirkungsvoller und sicherer zu machen. Zu diesem Zweck erfassen wir -die Medikamente, die Sie anwenden, überprüfen sie beispielsweise auf Verträglichkeit und erstellen für Sie einen aktuellen Medikationsplan zur besseren Übersicht.

### Eine weitere pharmazeutische Dienstleistung ist die **Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck**



Anspruchsberechtigt sind Versicherte mit nach Selbstauskunft bekanntem Bluthochdruck und mindestens einem verordneten Antihypertensivum ab 2 Wochen nach Therapiebeginn einmal alle 12 Monate und darüber hinaus. Bei Änderung der antihypertensiven Medikation ab 2 Wochen nach Einlösung einer Neuverordnung. Im Falle der Änderung der Medikation beginnt die Frist von 12 Monaten erneut. Nach der Erfassung ggf. vorhandener kardiovaskulärer Risikofaktoren wird eine standardisierte dreifache Blutdruckmessung bei Versicherten mit bereits diagnostiziertem Bluthochdruck durchgeführt. In Abhängigkeit von dem Mittelwert aus der zweiten und dritten Messung erhalten

Versicherte eine konkrete Empfehlung zu Maßnahmen. Bei Werten oberhalb definierter Grenzwerte werden Versicherte zur weiteren Abklärung an eine Ärztin bzw. einen Arzt verwiesen.

### Kunden ganz im Fokus unseres Dienstleistungsportfolios

Für das erfahrene Team der Pegnitz-Apotheke stehen Ihre Gesundheit und das individuell angepasste pharmazeutische Konzept ganz im Fokus von Dienstleistung und Apothekenservice.

#### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- barrierefreier, senioren- und familiengerechter Zugang
- Parkplätze vor der Tür
- optionaler Lieferservice
- Bestellung über "Gesund.de" und moderne Onlinedienste
- Individualrezepturen
- abgestimmt Teemischungen
- Homöopathie
- Schüssler-Salze
- Spagyrische Mischungen

### Anfertigung aller Individualrezepturen



Nach wie vor spielt auch die Anfertigung von Individualrezepturen in der Pegnitz-Apotheke eine große Rolle. Durch regelmäßige Schulungen des Personals, konsequente Umsetzung neuester Erkenntnisse in der Herstellung von Rezepturen und Berücksichtigung aktueller Qualitätsstandards kann eine gleichbleibend hohe Qualität sichergestellt werden. In diesem Zusammenhang ist auch die komplette Modernisierung von Labor und Rezeptur im Jahre 2016 zu sehen. So ist es auch eine Selbstverständlichkeit, dass wir in der schwersten Krise, die Deutschland und die Welt nach dem zweiten Weltkrieg erleben, durch die Eigenherstellung von Desinfektionsmitteln zur Eindämmung des Coronavirus beitragen wollen.

Der **Ofenspezialist** in Ihrer Nähe!

**Ofen Leupold**  
Heizeinsätze - Kaminöfen

Gesundes Heizen mit Holz

Sulzbacher Straße 1  
90552 Röthenbach / Peg.  
Tel. 0911/570128 • Fax 5709482  
f Ofen Leupold e.K.

**Therapiezentrum Röthenbach**  
Ortrud Stever Giegold

Öffnungszeiten  
Mo. - Fr. 8.00 - 13.00 Uhr • Mo., Di., Do. 14.00 - 19.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Rückersdorfer Str. 61 • 90552 Röthenbach  
Tel.: 0911 / 57 62 77 • Mobil: 0172 / 86 30 413  
Alle Kassen und Privat  
www.giegold-krankengymnastik.de

**CARAVAN HEINER GmbH**  
Handel · Werkstatt · Service  
Zubehör · Vermietung

Benjamin Schmitthammer  
Mühlach 18, 90552 Röthenbach, Tel. 0911/576676, Fax 0911/5700759  
info@caravan-heiner.de · www.caravan-heiner.de

Caravan Heiner  
WEINBERG  
SUNLIVING  
ADRIA

heizen • baden • solar • strom • klima • service

Die Energiemeister Stephan & Thomas Fleischmann

energie kompetenz  
die fleischmänner  
Meisterfachbetrieb

50 Jahre

### ENERGIE WIRD TEURER - WAS KANN ICH TUN?

- regelmäßige Heizungswartung
- hydraulischer Abgleich der Heizung
- Heizung energetisch aufbereiten
- elektrische, programmierbare Thermostate installieren
- alte Heizung erneuern und staatliche Förderung sichern

**Kleine Tipps mit großer Wirkung**



Bahnhofstr. 2, 90552 Röthenbach a.d. Pegnitz  
Telefon: 09 11/95 33 66 8 • www.die-fleischmaenner.de

**MASCHINEN UND ZUBEHÖR FÜR DEN GARTEN**  
Verkauf - Installation - Werkstatt - Service

**HECHT GARTENTECHNIK**  
AUTOMOWER EXPERTE

- ✓ Installation Mähroboter
- ✓ Installation Beregnungsanlagen
- ✓ Reparatur und Service
- ✓ Attraktive Angebote

Öffnungszeiten:  
Montag geschlossen  
Di Mi Do Fr 09:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 17:00 Uhr  
Samstag 09:00 - 13:30 Uhr

Kontakt:  
www.hecht-gartentechnik.de  
info@hecht-gartentechnik.de  
Tel: 0911 575 290 82 = ab sofort auch für WhatsApp

Hecht Gartentechnik e.K.  
Mühlach 37 - 90552 Röthenbach



### Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Durch Ihren Einkauf und die Unterstützung der Dienstleister vor Ort sichern Sie die Angebotsvielfalt unserer Geschäfte und damit auch Ausbildungs- und Arbeitsplätze in unserer Stadt und Region.



# Delegation aus Röthenbach zu Besuch in französischer Partnerstadt

**In Frankreich ist der 11.11. jedes Jahr ein Nationalfeiertag. Er erinnert an das Ende des Ersten Weltkriegs. In allen Städten werden deswegen Gedenkveranstaltungen abgehalten. So auch in unserer Partnerstadt Les Clayes-sous-Bois. Dieses Jahr reiste Bürgermeister Klaus Hacker mit einer Delegation von Stadträten nach Frankreich.**

„Es war für mich wie schon vor vier Jahren wiederum persönlich eine sehr große Ehre, eine Wertschätzung gegenüber Röthenbach und unserer Partnerschaft, aber auch zugleich eine Herausforderung als einer der wenigen Bürgermeister aus Deutschland bei der Gedenkveranstaltung zum französischen Nationalfeiertag in unserer Partnerstadt Les Clayes-sous-Bois eine Rede halten zu dürfen. Besten Dank an meinen Freund und Kollegen Philippe Guiguen“, so Bürgermeister Hacker während der Feierlichkeiten.



Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger waren an diesem Tag zu der für Frankreichs Geschichte wichtigen Tag gekommen. Nach der gemeinsamen Kranzniederlegung am Ehrenmal der Gefallenen sprach Philippe Guiguen, der Bürgermeister von Les Clayes verständliche Worte: "Wir werden heute das Gedenken an alle "Toten für Frankreich" begehen. Ich begrüße zu diesem Anlass eine offizielle deutsche Delegation aus unserer Partnerstadt Röthenbach unter der Leitung des Bürgermeisters Klaus Hacker. Wir freuen uns sehr darüber und fühlen uns geehrt.

Ihre Anwesenheit unter uns stellt diese Gedenkfeier zum Waffenstillstand vom 11. November 1918 in das Zeichen der Versöhnung und der deutsch-französischen Freundschaft. Denn wir sind es uns schuldig, diese gemeinsame Erinnerung immer wieder gemeinsam lebendig werden zu lassen. Wenn wir uns hier

versammelt haben, dann nicht, um den Sieg der einen Seite gegen die andere zu feiern. Wir müssen uns dem, was in diesen vier schrecklichen Jahren geschehen ist, eine Lehre für das menschliche Gewissen ziehen. Der Aufbau Europas, die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und die Organisation der Vereinten Nationen sind nach so vielen Dramen, nach so viel mörderischem Wahnsinn die schönsten Ausdrucksformen dieses Aufbruchs des Gewissens. Denn die deutsch-französische Freundschaft war keine Selbstverständlichkeit. Auf den Trümmern einer schrecklichen Geschichte mit drei Kriegen in weniger als einem Jahrhundert, den Massengräbern von 1914 bis 1918 und Oradour sur Glane, wurde diese Freundschaft durch den Willen der Regierenden, aber auch durch den Willen der Völker aufgebaut. Diesem Willen und der Notwendigkeit der Versöhnung hat sich die Stadt Les Clayes-sous-Bois durch die Städtepartnerschaft mit der deutschen Stadt Röthenbach angeschlossen. Sie stammt aus dem Jahr 1964: Wir



sind stolz darauf und arbeiten aktiv daran, ihr eine gute Zukunft zu sichern, damit sie ein privilegiertes Instrument der gemeinsamen Erinnerung und der Weitergabe des Staffelstabs über Generationen hinweg ist. Diese Erinnerungspflicht ist für uns ein unerlässliches Gebot: die Pflicht, an künftige Generationen weiterzugeben, um das entstandene Leid nicht zu vergessen.“

Auch Röthenbachs Bürgermeister Klaus Hacker der anschließend ans Rednerpult trat, fand sowohl Worte des Gedenkens, wie auch mahnende Worte für die Zukunft, deren Generationen und zeigte auch die schrecklichen Erlebnisse seines Großvaters auf. Zudem spannt er einen Bogen über die aktuellen Kriegereignisse in der Ukraine, deren Auswirkungen und rechtsnationalen Tendenzen. „Unser Kontinent hat bis dato keinen so gravierenden Eingriff in seine Ordnung, keine so gefährliche Herausforderung

für seine Existenz erlebt. Aber fast nichts von dem, was in der Ukraine passiert, ist neu. In der Ukraine werden die traumatischen Kindheitserinnerungen unserer Eltern und Großeltern wieder schreckliche Realität: Sirenen. Bomben. Granaten. Panzer. Wohnhäuser, ganze Städte in Trümmern. Verzweifelte Menschen in Kellern, U-Bahnhöfen und Tiefgaragen. Verletzte und Tote, darunter viele Kinder. Millionen auf der Flucht.

Doch gerade hier sind wir als Europäer und Demokraten gefragt und wir müssen zeigen, dass der unspektakuläre und mühsame Weg des Redens und Verhandels der richtige ist. Wir müssen einstehen für unsere Werte und Ziele, für Freiheit und Gerechtigkeit, für Demokratie und Toleranz. Wir müssen dies offen zeigen, so wie heute und so die Grundlagen für einen dauerhaften Frieden in Europa erhalten. Deshalb müssen wir und dies ist für mich eine unabdingbare Aufgabe, unsere Jugend mitnehmen. Sie müssen erfahren, dass es zu einer demokratischen Gesellschaft keine Alternativen gibt, um in Freiheit, Offenheit, Transparenz und Frieden leben zu können.

„Es ist viel schöner miteinander in Frieden zu feiern, als im Krieg aufeinander zu schießen und zu töten.“ Dies möchte ich auch in Zukunft unseren jungen Menschen aus unseren Städten mit auf den Weg geben, so wie ich es vor einigen Jahren vor dem Gräberfeld in Douaumont beim Jugendaustausch getan habe.“ Nach den Reden und der Kranzniederlegung erfolgte ein Umzug Richtung Rathaus, das auch mit den Fahnen der Bundesrepublik Deutschland beflaggt war. (die gesamte Rede des Ersten Bürgermeisters Klaus Hacker finden Sie auf der Homepage der Stadt Röthenbach)

Am Ende des durch die herzliche Gastfreundschaft geprägten Besuchs und des freundschaftlichen Austauschs war man sich einig, dass man für das Jahr 2023 ebenfalls eine französische Delegation aus der Partnergemeinde Les Clayes in der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz willkommen heißen möchte.



**Röthenbach a.d.Pegnitz**  
Stadt der kurzen Wege

## Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2022 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2023 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Beträgen und den darin genannten Fälligkeitsterminen fällig. Für Steuerpflichtige die von der Möglichkeit der jährlichen Zahlungsweise Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2023 in einem Betrag am 01.07.2023 fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer 2023 durch diese öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe Nr. 1) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe Nr. 2) werden, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form unter der Adresse [kaemmeri@roethenbach.de](mailto:kaemmeri@roethenbach.de).

### Rechtsbehelfsbelehrung

#### 1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist einzulegen bei der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz, Friedrichsplatz 21, 90552 Röthenbach a.d.Pegnitz. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

#### 2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach zu erheben.

#### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Information zur Einlegung von Rechtsbehelfen bei den Bayer. Verwaltungsgerichten entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayer. Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Entscheidungen in einem Grundlagenbescheid (Messbescheid und Zerlegungsbescheid) können nur durch Anfechtung des Grundlagenbescheides, nicht durch Anfechtung des Folgebescheides angegriffen werden (§ 351 Abs. 2 AO). Einwendungen die sich gegen die Steuerpflicht überhaupt richten, sind also beim zuständigen Finanzamt vorzutragen.

Röthenbach a.d.Pegnitz  
Klaus Hacker  
Erster Bürgermeister

# Allmächt

...die Kolumne  
unserer  
Redakteurin Birgit Matuschewski

## Parva sed apta mihi oder wie aus der Not eine Tugend wird



Sparen und den Gürtel enger schnallen, ist angesichts der politischen Situation in Deutschland, in Europa und der ganzen Welt längst keine hippe Einstellung mehr, sondern ein gesellschaftliches Muss. Nahezu jeder ist davon betroffen und hat sich auf seine Weise dieser Notwendigkeit zu stellen. Strom, Gas, Wasser und damit auch alle anderen Dinge des täglichen Lebens sind fast über Nacht auf den Prüfstand gekommen und erhalten eine andere Gewichtigkeit. Auch wenn die Inflationsrate im November im Vergleich zum Oktober um 0,4 Prozentpunkte zurückgegangen ist, liegt sie immer noch bei zehn Prozent. Damit ist Deutschland noch weit von einer Hyperinflation entfernt, wie zum Beispiel in anderen Ländern wie Venezuela, wo sie für das Jahr 2022 auf 210 Prozent prognostiziert wird. Auch das Wirtschaftswachstum anhand des realen Bruttoinlandsprodukts hat sich erstaunlicherweise trotz der einschneidenden Krise wieder erholt. Lag es im Coronajahr 2020 bei minus 3,7 Prozent, beträgt es 2022 drei Prozent. Diese Zahlen sind auf eine Art beruhigend, können aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich das Leben für viele Menschen ändern wird. So auch für mich. Eigentlich hatte ich nicht vor, noch einmal umzuziehen, es sei denn in ein betreutes Wohnen oder ein Seniorenheim, wenn es ganz schlimm kommt. Aber infolge der Erhöhung meiner Lebenshaltungskosten wie Miete, Nebenkosten, Kraftstoff und Lebensmittel, hatte ich keine andere Wahl und musste mir eine kleinere, günstigere und zu meinem Arbeitsort nahegelegene Wohnung suchen. 300 Euro weniger Spritgeld im Monat und mindestens 300 Euro weniger Miete standen auf meiner Agenda. Das Suchen war kein Problem. Gleich bei der ersten Wohnung, die ich mir in der kleinen erzgebirgischen Universitätsstadt ansah, hat es Klick gemacht. Wenn ich eine Wohnung sehe und sich in Sekunden in meinem Kopf ein Bild manifestiert, wie ich sie einrichten könnte, passt sie zu mir. Meine Freundinnen und mein Gutster monierten, dass ich gleich die erstbeste genommen und noch weiter hätte suchen können. Nein, konnte ich nicht. Denn mit einigen

wenigen Einschränkungen wie weniger Quadratmeter, die in einer kleineren Küche und einem kleineren Bad ohne Fenster bestehen, ist sie perfekt für mich. Gut, die kleinere Küche erforderte, dass ich mich von meinen gefühlten 60 Tassen und noch mehr Tupperdosen trennen musste, weil zwei meiner Küchenschränke jetzt ihr Dasein im Keller fristen. Das Bad ohne Badewanne war eigentlich ein logischer Schluss, denn selbige wurde nur noch von meinen Enkeln als Planschbecken benutzt und von mir lediglich geputzt. Also, wenn ich zehnmal in den sechs Jahren, die ich in meiner letzten Wohnung verbrachte, darin gebadet habe, ist das viel. Davon fallen viermal auf den Heiligen Abend, denn ich hatte mir zur Tradition gemacht, zwischen Kartoffelsalat und Würstchen und der Bescherung ein Schaumbad mit sehr viel Schaum, einem Glas Sekt und einem Trompetenkonzert von Bach zu genießen. Die letzten beiden Jahre allerdings musste ich das leider abwählen, da ich weder in die Badewanne hinein- noch hinauskomme. Und jetzt mit meinem Edelmetallknie geht gar nichts mehr. Meine Mutter hatte wie in so vielen Dingen recht, wenn sie mir predigte, dass man im Alter nachlassen müsse. Wobei sich mir immer wieder die Frage stellt, wann fängt es an, das Alter. Also für mich muss ich schmerzlich konstatieren, und das im wahrsten Sinne des Wortes, ich bin mittendrin. Obwohl ich ein Umzugsprofi bin, denn dies war sage und schreibe mein 22. Mal, hatte ich keine Vorstellung davon, wo ich überall an meinem Körper Schmerzen haben kann. Sie waren so dicht, dass ich besser von einem Ganzkörperschmerz reden sollte. Bloß ohne Kopf, denn Kopfschmerzen hatte ich keine, obwohl es darin gerödelte hat wie lange nicht. Innerhalb einer Woche musste ich die neue Wohnung malern und mein Hab und Gut in Kisten verpacken. Ohne meine Freunde hätte ich das nie geschafft. Die einen haben in der neuen Wohnung tapeziert, was ich nicht kann. Man muss schließlich auch nicht alles können. Die anderen haben meine Sache eingepackt. Wobei die Anderen mit mir böse waren, weil ich so viel Zeug habe. Dabei hatte ich in den letzten Wochen schon viel aussortiert. Was soll ich sagen, ich mag Geschirr; ich mag Tischdecken, ich mag Deko, ich mag viele schöne Dinge und farbige Wände. Jeden Monat schreibe ich im Monatsblatt einen Text über Bauen, Renovieren und Einrichten und so manches Mal habe ich mir gewünscht, meinem Affen mal wieder richtig Zucker zu geben. Es wurde dann wohl eine ganze Horde daraus. Jetzt sitze ich in meiner kleinen feinen Wohnung in Balancegrün, Hortensie und Puderlila und freue mich an meinen gestreiften Tapeten und an meiner Fototapete hinter dem Betthaupt. Beim abendlichen Gassigehen mit Oscar fühle ich mich wie aus der Zeit gefallen, als ich die mittelalterlichen Gässchen wie die Buttermarktgasse, Kreuzgasse, Bädeergasse, Färbergasse, Bäcker-gasse und Burggasse erkunde, denn ich wohne mitten im Zentrum der Stadt, die ihre Anfänge anno 1168 hat. Ich schaue hoch zu meinen Fenstern, wo ein Schwibbogen leuchtet, und denke, klein aber mein. Parva sed apta mihi.

## Erfolg bei den Meisterschaften im Breitensport-Kegeln

Mit einem hervorragenden 10. Platz kehrte die Röthenbacher Spielgemeinschaft TSV Freizeitvereinigung/FCR Gassenhauer von den Deutschen Meisterschaften im Breitensport-Kegeln zurück.

Am Start waren die sechs Landesverbände aus Baden Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Südbaden und Thüringen. Die Kegler der Röthenbacher Spielgemeinschaft TSV Freizeitvereinigung /FCR Gassenhauer, die sich hierfür über die Bayerische Meisterschaft qualifiziert hatten, waren für Bayern am Start. Mit Platz 5 der Männer-Mannschaft und Platz 3 im Herren-Tandem bei der Bayerischen Meisterschaften wollten die Röthenbacher Kegler auch bei der DM überzeugen.



v.l.n.r.: Markus Friedrich, Leonhard Kuske, Dominik Friedrich, Christian Ringler, Klaus Knirsch, es fehlt Christian Meth

Zuerst hieß es Bahn frei auf die 12 Bahnen Anlage in Weinheim (bei Mannheim) für die Männer-Mannschaft. Mit guten Einzelergebnissen durch Christian Ringler (442 Holz), Klaus Knirsch (428 Holz), Markus Friedrich (408 Holz) und Dominik Friedrich (460 Holz) und insgesamt 1738 Holz reichte es in der Endabrechnung für einen achtbaren 10 Platz bei 20 Mannschaften. Im Tandem-Wettbewerb der Männer (4x30 Schub) gelang dem Vater-Sohn Gespann Markus und Dominik Friedrich mit (120-131-138-130) insgesamt 519 Holz Platz 14 aus 28 teilnehmenden Paaren. Ute Knirsch die sich im Dameneinzel (Seniorinnen B) ebenfalls für die Deutsche Meisterschaft (Austragung Freiburg) qualifiziert hätte musste wegen einer Corona Erkrankung leider ihren Start absagen.

## Ehrungen bei den Oberpfälzern

Die Adventsfeier der Heimatvereins Oberpfälzer Eintracht Röthenbach fand in der Begegnungsstätte der AWO statt. 1. Vorsitzender Lorenz Gebhard begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder mit ihren Angehörigen sehr herzlich. Ein besonderer Gruß galt den Jubilaren und Ehrengästen, dem 3. Bürgermeister Erich Dannhäuser mit Stadträtinnen und Stadträten, sowie Vertretern des Vereinskartells.

Als Vertreter des Bürgermeisters ging Erich Dannhäuser in seinem Grußwort auf das Engagement der Oberpfälzer in der Stadt ein. Nach einigen besinnlichen und auch humorvollen Beiträgen zu Advent und Weihnachten, vorgetragen von Ehrenmitglied Xaver Bogner, wurden Advents- und Weihnachtslieder gesungen, auf dem Keyboard wunderschön begleitet von Elisabeth Rieger.



Ein Höhepunkt des Nachmittags war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Dankurkunden und Präsente für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Erika Amm, Waltraud Übler und Horst Stauber. 1. Bürgermeister Klaus Hacker konnte wegen Urlaub an der Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft nicht teilnehmen. Anton Krempf ist 40 Jahre Mitglied, er war allerdings wegen Krankheit verhindert. Vorstand Lorenz Gebhard dankte den Jubilaren für die Vereinstreue, besonders 3. Vorstand Horst Stauber zollte er großes Lob für sein Engagement im Verein. Bei Kaffee und Stollen konnte in aller Ruhe ein sehr schöner Nachmittag mit vielen Gesprächen in angenehmer Atmosphäre verbracht werden. Den Abschluss bildete eine Verlosung mit einer reichhaltigen Tombola.

## Ehrungen beim Singverein

Nach zweijähriger coronabedingter Zwangspause konnte der Singverein Frohsinn wieder zur Weihnachtsfeier in die AWO Begegnungsstätte Röthenbach einladen. Der 2. Vorsitzende und zugleich 3. Bürgermeister Erich Dannhäuser begrüßte den 1. Vorsitzenden Hans Huger sowie die Sängerinnen und Sänger mit dem Chorleiter Wolfgang Junga recht herzlich. Er freute sich über den Besuch von Landrat Armin Kroder sowie dem 1. Bürgermeister Klaus Hacker und mehreren Stadträtinnen und Stadträten sowie Mitgliedern des Vereinskartells, die der Einladung folgten.



Das Foto zeigt von links nach rechts: 2. Vorsitzender Erich Dannhäuser, Helmut Zinkel, Maria Pürner, Thomas Müller-Rühl, 1. Vorsitzender Hans Huger, Elisabeth Bössner, Landrat Armin Kroder, 1. Bürgermeister Klaus Hacker

Landrat Armin Kroder freute sich über einen kleinen Kreis von Sängerinnen und Sängern, die die Feier gesanglich eröffneten. In seinem Grußwort wies er auf den christlichen Hintergrund des Weihnachtsfestes hin, und somit auch auf die soziale Verpflichtung gegenüber den Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. 1. Bürgermeister Klaus Hacker bedankte sich in seiner Ansprache bei Chor und Chorleiter noch nachträglich für die gesangliche Umrahmung am Volkstrauertag und wünschte dem Singverein weiterhin viel Erfolg. Er würde sich freuen, wenn Sängerinnen und Sänger zur Verstärkung des Chores hinzukämen. Zur musikalischen Gestaltung der Feier trug der Chor unter der Leitung von Wolfgang Junga mit verschiedenen Gesangsstücken bei, auch die Gäste waren zum Mitsingen eingeladen. Von Sieglinde Böheim wurde ein Gedicht vorgetragen und Ingrid Stengl las eine Geschichte zur Weihnachtszeit vor.

Im Rahmen dieser festlichen Veranstaltung konnten wieder einige Mitglieder für ihre langjährige Verbundenheit zum Singverein Frohsinn geehrt werden. Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit erhielt Helmut Zinkel die Ehrenurkunde überreicht. Für ihre 10-jährige Mitgliedschaft wurden Maria Pürner, Elisabeth Bössner, Thomas Müller-Rühl und Florian Weinert geehrt. In seinem Schlusswort bedankte sich Erich Dannhäuser beim 1. Vorsitzenden Hans Huger, der sich trotz gesundheitlicher Einschränkungen noch voll für den Singverein einsetzt. Mit dem Abschlusslied vom kleinen Trommlerjungen ging die stimmungsvolle Feier zu Ende.

## Miteinander digital: Neuer Handy- und Tablet-Kurs im MGH

Auch wer nicht in das digitale Zeitalter geboren wurde oder durch die Arbeit täglich damit zu tun hat, möchte mittlerweile an den digitalen Möglichkeiten teilhaben und deren Vorzüge nutzen, Nachrichten und Bilder empfangen und verschicken können, verstehen, was Apps sind und zu den vielen englischen Begriffen eine Vorstellung bekommen.

Für Senioren, Menschen mit Behinderung oder mit geringerem Sprachverständnis braucht es dafür besondere Lernmöglichkeiten. Das Projekt „Miteinander digital“ will Menschen befähigen, sich in der digitalen Welt zurecht zu finden. Dies geschieht mit verschiedenen Modulen zu unterschiedlichen Lerninhalten und in kleinen Gruppen. Zu diesem Kurs, der wieder im Februar beginnt, kann man sich ab sofort anmelden. Eine Einheit umfasst 1,5 Stunden. Ein eigenes Gerät ist mitzubringen. Zunächst gibt es Erklärungen für alle, dann übt jede(r) an seinem/ihrer Gerät und wird dabei unterstützt.

Folgende Inhalte sind geplant: Allgemeine Handhabung des Gerätes, Symbole und Voreinstellungen, Standardanwendungen (Apps), Zusammen kommunizieren: Sprach- und Textnachrichten verschicken, sich in Gruppen treffen, fotografieren und Fotos verschicken, Internetnutzung: einkaufen, Zeitung lesen, Fahrkarten bestellen, Sicherheit im Netz.

Die Kurstermine werden wöchentlich stattfinden, Unkostenbeitrag 30 Euro für den gesamten Kurs, Ort und Uhrzeit: Mehrgenerationenhaus Nürnberger Land, Karlstr. 2 immer Donnerstag, 16.00 – 17.30 Uhr, Beginn voraussichtlich 09.02. Nähere Infos und Anmeldung: Mehrgenerationenhaus Nürnberger Land, 0911 2176950



Röthenbach a.d. Pegnitz  
Stadt der kurzen Wege

## Entrichtung der Hundesteuer 2023

Alle Hundehalter im Stadtgebiet Röthenbach a.d. Pegnitz, die ihre Hunde im Haushaltsjahr 2022 versteuert und bis zum 31.12.2022 nicht abgemeldet haben, werden gebeten, die Hundesteuer für das Haushaltsjahr 2023 bis spätestens

15. Februar 2023

auf ein Konto der Stadtverwaltung Röthenbach a.d. Pegnitz zu überweisen.

Die Hundesteuer beträgt:

a) für jeden Hund im Stadtgebiet einschließlich der Ortsteile Haimendorf, Renzenhof, Himmelgarten u. Rockenbrunn	€ 60,00
b) in den Ortsteilen Grüne Au und Moritzberg	€ 30,00
c) für Kampfhunde nach § 5 Absatz 2 der Hundesteuersatzung	€ 960,00
d) für Kampfhunde nach § 5 Absatz 3 der Hundesteuersatzung mit Negativzeugnis	€ 600,00

Es wird gebeten, die Hundesteuer bargeldlos zu entrichten. Auf die Möglichkeit des Bankeinzugs wird hingewiesen!

Das zuletzt ausgegebene Hundezeichen (schwarz oder grau, ohne Jahreszahl) behält für die Dauer der Hundehaltung seine Gültigkeit.

Wir weisen darauf hin, dass jeder Hund, der 4 Monate alt wird, steuerpflichtig ist. Neuanmeldungen sind unverzüglich im Rathaus, 1. Stock, Zi. 114 vorzunehmen.

Außerdem ergeht hiermit an alle Hundehalter die Aufforderung, darauf zu achten, dass die Gehwege und Kinderspielplätze im Stadtgebiet nicht durch Hundekot verunreinigt werden.

Röthenbach a.d. Pegnitz

Klaus Hacker  
Erster Bürgermeister

## Weihnachten bei der AWO

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier konnte Vorsitzende Angelika Schopper in der gut besuchten Begegnungsstätte wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter 1. Bürgermeister Klaus Hacker, 3. Bürgermeister Erich Dannhäuser, Stadträtinnen und Stadträte, Mitglieder des Vereinskartells und vom AWO-Kreisverband der Präsident Manfred Neugebauer.



Eröffnet wurde die Veranstaltung durch den Prolog des Röthenbacher Christkinds. Im Anschluss nahm sich das Christkind, in diesem Jahr wieder sehr gut von Emily Schätz verkörpert, die Zeit und ging durch die Tischreihen und stand gerne für das ein oder andere Bild zur Verfügung. Nach dem Dank an den himmlischen Besuch freute sich die Ortsvereinsvorsitzende Angelika Schopper nach zwei Jahren Corona-Zwangspause die Mitglieder zu einer Weihnachtsfeier begrüßen zu können. Trotz aller Probleme durch die aktuelle Weltlage, möchte man doch etwas weihnachtliche Stimmung an diesem Nachmittag verbreiten. An den 1. Bürgermeister gewandt stellte sie fest, dass er schon als kleiner Bub bei der Weihnachtsfeier der AWO war, da es auch sein Großvater Edi Wagenbüchler war, der diesen Ortsverein in der schwierigen Nachkriegszeit mitaufgebaut hatte.

Diesen Hinweis der Vorsitzenden griff Klaus Hacker auch in seinem Grußwort auf: „Wie sich der Kreis schließt, da heute auch meine Enkelin an der AWO-Weihnachtsfeier teilnimmt und die Familientradition fortführt.“ Weiter stimmt ihn aber traurig, dass sich eigentlich seit der Gründungszeit und der aktuellen Situation wenig geändert hat. Auch heute sei wieder eine größere Zahl von Menschen, die einer regelmäßigen Arbeit nachgehen bzw. nachgegangen sind von Armut bedroht und brauche Hilfe. Eine Hilfe, die neben vielen weiteren Sozialverbänden eben auch durch die AWO sichergestellt werden.

Für einen abwechslungsreichen Rahmen der vorweihnachtlichen Veranstaltung sorgten neben mundartlichen Stücken von Erich Dannhäuser, Udo Kraußer und Angelika Schopper ein kleines Theaterspiel von Mitgliedern des AWO-Vorstands mit dem Titel „Sparmaßnahmen im AWO-Seniorenstift Schopper“, welches für viele Lacher sorgte.

# in Röthenbach an der Pegnitz

kompetenten Unternehmer vor Ort – [www.bds-roethenbach.de](http://www.bds-roethenbach.de)

## Heiko Scholl

### Kompetente Beratung und Betreuung über Hilfsmittel

Ein weiterer Bereich im Portfolio der Pegnitz-Apotheke ist die Versorgung vieler Patienten mit Hilfsmitteln. Sei es im Bereich der aufsaugenden Inkontinenz, der Belieferung mit Inhaliergeräten, dem Anmessen von Kompressionsstrümpfen oder auch der Beratung zu Blutdruck- und Blutzuckermessgeräten, das Team der Pegnitz-Apotheke ist bestens geschult. Darüber hinaus steht auch der Verleih von Milchpumpen der Firma Medela, von Babywaagen und von Inhaliergeräten auf der Agenda.

Neben dem Angebot pharmazeutischer Dienstleistungen gehören im Zeichen des zunehmenden Wettbewerbs weitere Angebote dazu, wie z.B. die Teilnahme am größten deutschen Bonuspunkte-System **PAYBACK**.

Darüber hinaus informieren wir Sie über aktuelle Themen und Angebote über das monatlich erscheinende **SPARzept**, das auch in der Apotheke für Sie bereitliegt.

So sparen Sie auf ausgewählte Produkte bis zu 30 % auf unseren Verkaufspreis und erhalten ab einem gewissen Umsatz einen nützlichen Zugabeartikel.

Um die Kaufkraft der Bürgerinnen und Bürger im Nürnberger Land zu halten, wurde der Heimat-Gutschein entwickelt. Es ist für mich eine Selbstverständlichkeit, den Heimatgutschein als Zahlungsmittel in der Pegnitz-Apotheke zu akzeptieren. Denn nur wenn möglichst viele Einrichtungen und Betriebe mitmachen, kann sich dieser Heimatgutschein auch tatsächlich durchsetzen.



eine hohe pharmazeutische Beratungskompetenz rund um das Themenfeld der natürlichen Heilmittel. Als Mitglied von Deutschlands bekanntester Apothekendachmarke 'LINDA' steht dem Team der Pegnitz - Apotheke hierfür ein eigens entwickeltes Schulungskonzept zur Verfügung. So erhalten die Kunden ergänzend zu den schulmedizinischen Verordnungen eine fundierte, kompetente Beratung, beispielsweise in den Bereichen Phytotherapie, Schüßler-Salze und Homöopathie.

### Moderne Kommunikation

Medikamente bequem rund um die Uhr online vorbestellen, noch am selben Tag abholen\* sowie von der wichtigsten persönlichen und fachkompetenten Beratung profitieren – das bietet Ihnen die Pegnitz-Apotheke! Mit dem neuen Onlineshop-Service können Sie beispielsweise schnell und einfach die Hausapotheke auffüllen und die beliebten PAYBACK Punkte auf nicht-rezeptpflichtige Apothekenprodukte sammeln. Rezepte können jederzeit mit der neuen **Gesund.de APP** per Foto hochgeladen und in die Pegnitz-Apotheke geschickt werden. Neben der Vorbestellung von rezeptpflichtigen Produkten können sie hier auch den Zugang zum Online-Shop der Pegnitz-Apotheke nutzen, um rezeptfreie Medikamente zum Warenkorb hinzuzufügen und alles zusammen vor Ort abzuholen. Um die APP herunterzuladen, können Sie einfach den QR-Code scannen.



Die App ist für Kunden kostenlos in allen App-Stores für Android sowie für iOS-Geräte verfügbar. Die Datenübertragung erfolgt auf sicherem Wege durch eine sogenannte „End-to-end“-Verschlüsselung über deutsche Server. Mit **Gesund.de** bietet die Pegnitz - Apotheke ihren Kunden nun auch digital professionellen Kundenservice – die Pegnitz - Apotheke ist online wie vor Ort ein kompetenter Ansprechpartner, wenn es um die Gesundheit geht.

Mit dieser neuen Möglichkeit der Kommunikation kann die Vorbestellung von Medikamenten und anderer Artikel noch effizienter gestaltet werden. So bleibt mehr Zeit zur Beratung und Betreuung unserer Kunden.



### Neu im Sortiment **naturafit**

#### DIE MANUFAKTUR FÜR REINE NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL

„Da wir rein hochwertige Rohstoffe für unsere Produkte verarbeiten, sind wir nicht nur bei Apothekern der Qualitätsgarant für Nahrungsergänzungsmittel. Wir kombinieren natürliche Inhaltsstoffe und schließen Rieselhilfen wie Magnesiumstearat, Siliciumdioxid und Talkum bei der Produktion von Steckkapseln i.d.R. aus. Somit erzeugen wir Reinsubstanzen in Form von Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen in optimaler Bioverfügbarkeit, welche Dein Körper ideal verwerten kann. Auf diese Weise unterstützt Dich naturafit täglich bei der Ergänzung Deiner gesunden und ausgewogenen Ernährung.“

Als deutscher Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln fertigen wir seit über 25 Jahren hochwertige Präparate nach pharmazeutischen Kriterien an. Im Apothekenmarkt sind wir aufgrund unserer hochwertigen, transparent hergestellten Nahrungsergänzungsmittel bekannt. Deshalb tragen unsere Produkte das Siegel: Premium-Apotheken-Qualität. Dieses Siegel erhalten nur die Präparate, welche unsere strengen Kontrollen bestehen.“



Seit nunmehr zehn Jahren ist die Pegnitz-Apotheke Mitglied der Kooperation

Die Apothekengruppe

Wir profitieren somit von vielen Leistungen und Angeboten, wobei die heilberufliche Ausrichtung klar im Vordergrund steht. Mit dem Leistungsangebot "greenLINDA" bietet sie

### Kundenvorteile digital und vor Ort

Kunden der Pegnitz - Apotheke sparen wertvolle Zeit, wer bis 12 Uhr seine Bestellung abgibt, kann sie ab 16 Uhr des gleichen Tages abholen\*. „Schnelle und einfache Bestellung, keine doppelten Wege und die gewohnte persönliche, kompetente Beratung durch unser Apothekenteam – so wollen wir auf allen Kanälen für unsere Kunden da sein“, erklärt Apotheker Heiko Scholl.

**Siegfried Zetzl, GmbH & Co KG**  
Spedition & Entsorgungsfachbetrieb  
Sulzbacher Straße 28 • 90552 Röthenbach/Peg.  
Containerdienst 1 m<sup>3</sup> bis 41 m<sup>3</sup>  
Wir entsorgen Abfälle von A-Z für Sie  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 bis 17.00 Uhr  
Telefon: 0911-957 88-0 • Fax: 0911 / 95 78 8- 22  
facebook.com/EntsorgungsfachbetriebZetzl • Email: entsorgung@spedition-zetzl.de



**Röthenbach a.d. Pegnitz**  
Stadt der kurzen Wege

Qualität hat einen Namen...  
**OPTIKER Loos**  
Rückersdorfer Straße 30  
Telefon: 09 11 / 57 72 63  
Beratung:  
Mo - Fr 8.30 - 16.00 Uhr  
Sa 8.30 - 13.00 Uhr  
**YOUNG OPTIC**  
Rückersdorfer Straße 44  
Telefon: 09 11 / 570 93 45  
Sehteststelle für Führerscheinbewerber  
[www.optiker-loos.de](http://www.optiker-loos.de)

Jetzt als 48 Zoll OLED-TV

**Der neue Loewe bild v.48**  
Beste OLED-Technologie in seiner schönsten Form.  
Präzisionsarbeit Made in Germany: Der zeitlos klassische Loewe bild v in der neuen Displaygröße mit 48 Zoll bietet ein ultra-hochauflösende 4K OLED Bildqualität und ist für höchste Ansprüche bereits ab Werk für Sie kalibriert.  
Verpassen Sie keine Ihrer Lieblingssendungen dank der integrierten 1-TB großen DR+ Festplatte, dem Zweikanal-System und Mehrfach-tuner: Nehmen Sie kinderleicht zwei Programmgleichzeitig auf und genießen Sie einen weiteren Sender live. Besonders komfortabel können Sie das TV-Programm jederzeit anhalten und zu einem späteren Zeitpunkt zeitversetzt weiter ansehen.  
loewe.tv  
Wir beraten Sie gern persönlich.

**EP: Grau**  
LCD-/LED-/OLED-TV, SATELLITEN-TECHNIK, DVD/BLU-RAY, HIFI, ELEKTRO-HAUSGERÄTE, SICHERHEITSTECHNIK, TELEKOMMUNIKATION, ELEKTROINSTALLATION  
EP: Grau GmbH, 90552 Röthenbach, Martin-Luther-Str. 1  
Tel. 0911 577177, Fax 0911 5705706, info@epgrau.de  
[www.ep-grau.de](http://www.ep-grau.de)

Ihr Partner in allen Fragen rund um die Gesundheit!

Kommen Sie vorbei oder besuchen Sie uns unter [www.pegnitz-apotheke.de](http://www.pegnitz-apotheke.de)

**Unsere Aktion im Januar**  
Punkten Sie bei uns mit Ihrer **PAYBACK Karte!\***  
(\*Für den Umsatz mit freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen Arzneimitteln sowie mit dem apothekenüblichen Ergänzungssortiment)  
...und holen Sie sich **100 - Extra - Punkte** für den Umsatz ab 10 Euro! Der Coupon ist gültig bis zum 31.01.2023

Official Partner

Grabenstrasse 12 • 90552 Röthenbach • Tel. 0911/577125  
Fax: 0911/5707181 • E-mail: [info@pegnitz-apotheke.de](mailto:info@pegnitz-apotheke.de)

**Graf Haustechnik**

- ☑ Wärme
- ☑ Wasser
- ☑ angenehme Luft
- ☑ Wohlfühlen zuhause

[www.grafhaustechnik.de](http://www.grafhaustechnik.de)

Ihr Partner für Heizung, Sanitär, Solar und Lüftung  
Heinrich-Diehl-Str. 2 • 90552 Röthenbach • ☎ 0911/99933961

## Röbanesia in Ludwigsburg

Am ersten Advent findet für die Röbanesen traditionell das Freundschaftsturnier der Mistelhexen in Ludwigsburg statt. Fast 130 Vereinsmitglieder waren vor Ort, um entweder aktiv zu tanzen oder als Fans die Gruppierungen anzufeuern.



Wie schon in den letzten Jahren konnte 1. Vorstand Horst Papst den Wanderpokal für den Verein mit der größten Teilnehmerzahl mit nach Hause nehmen. Auch der sportliche Erfolg kam nicht zu kurz. In fast allen Altersklassen konnten Podestplätze erreicht werden. Im Jugend Showtanz konnten der 2. Platz aus dem Jahr 2019 souverän verteidigt werden. Tanzmariechen Muriel konnte sich ebenfalls Rang 2 erntzen, genauso wie die Junioren mit ihrem Showtanz Let's Fetz. Der Aktiven Showtanz stand sogar ganz oben auf dem Treppchen. Die Jugendgarde konnte sich erfolgreich im Mittelfeld platzieren und die beiden Tanzmariechen Jule und Marie konnten erste Bühnenerfahrungen als Solotänzerinnen sammeln. Trainer, Betreuer, Fans und Aktive waren rundum zufrieden mit ihren Leistungen und freuen sich schon jetzt auf die Prunksitzung am 4. Februar in der Karl-Diehl-Halle.

## Winterauktion 2023 Vom 26. bis 28. Januar im Auktionshaus Franke

Im Zentrum der diesjährigen Winterauktion im Auktionshaus Franke steht dieses Mal eine Sammlungsauflösung Keramik mit ausgesuchten und seltenen Exponaten des Art déco und der Moderne.

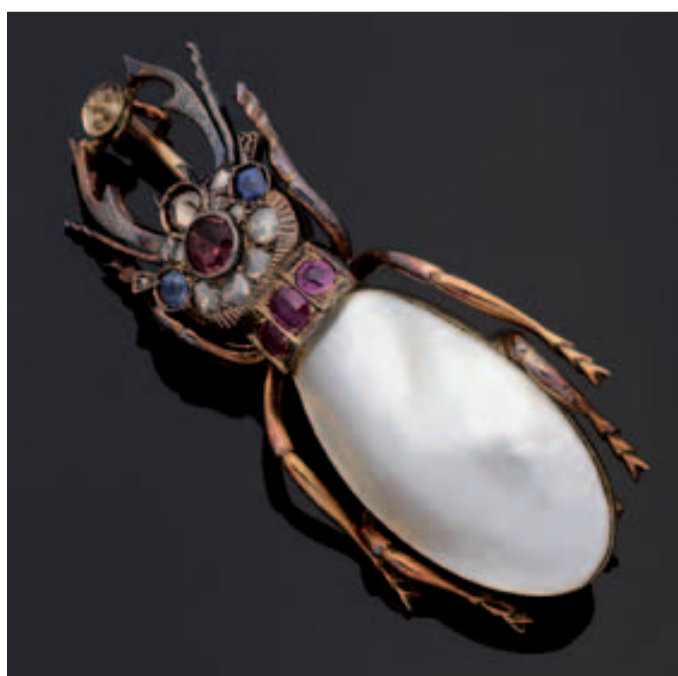
Vorne dabei ist Nürnberger Künstlerkeramik des Ehepaars Kuch aus Burgthann, Elly (1929 -2008) und Wilhelm (geb. 1925), die zahlreiche Auszeichnungen für ihre Werke erhalten haben.

Des Weiteren kommen einige interessante Objekte aus Bunzlau und von der staatlichen Manufaktur Karlsruhe in der Auktion zum Aufruf.

Für Sammler des „Weißen Goldes“ ist auch gesorgt. In der Sparte Porzellan sind wieder viele Objekte aus dem Hause Meissen, unter anderem ein Service „Blaue Orchidee auf Ast“ nach einem Entwurf von Heinz Werner (1928-2018). Von diesem Künstler befinden sich auch mehrere Aquarelle in der Auktion. Aus verschiedenen Sammlungsauflösungen kommen einige hochwertige Gemälde, die u. a. von Künstlern der Dresdner, Düsseldorfer und Münchner Malschule stammen, wie z. B. von Eugen Bracht.

Das Schmuckangebot lässt auch keine Wünsche offen. Ein breites Sortiment bietet für jeden etwas. Die Sammlungsauflösung Modeschmuck aus den Jahren 1900 -1960 zeigt eine große Bandbreite, besonders auch mit signierten Stücken.

Hochwertiges Design in der Möbelsparte ist mit bedeutenden Namen wie Le Corbusier und Bertoia repräsentiert.



Hirschkäferbrosche um 1900, Russland St. Petersburg

## Feuerwehr Renzenhof in Steinberg Abschied von der Volkshochschule

Zum jährlichen Vereinsausflug lud die FFW Renzenhof dieses Jahr zu einer Tagesfahrt ein. Erste Station war die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg im Oberpfälzer Wald, in der bis zum Ende rund 100.000 Gefangene untergebracht waren.



Bei teils strammen böhmischen Wind erfuhr man dort in einer Führung über das ehemalige KZ-Gelände und durch die noch vorhandenen Gebäude vieles über Lager, den Zweck und über die knapp 90 Außenlager, darunter das KZ Hersbruck, welches zum Ende des Zweiten Weltkrieges das zweitgrößte Lager dieser Art war. Im Anschluss ging es mit dem Bus weiter nach Steinberg am See, südöstlich von Schwandorf gelegen. Dort konnte man den Nachmittag gemütlich verbringen. Ob im Restaurant bei den vielfältigen Freizeiteinrichtungen, dem großzügigen Biergarten, in der nahegelegenen Pizzeria oder nur beim Spaziergang am Seeufer, für jeden war etwas Passendes dabei. Highlight vor Ort war die weltgrößte begehbare Erlebnisholzkuugel. In 40 Metern Höhe genoss man einen sagenghaften Ausblick und runter ging es dann über die 80m lange Rutsche in wenigen Sekunden.

Viele Jahre war sie die gute Putzfee in der Volkshochschule Röthenbach. Mit den besten Wünschen, für ihren neuen Lebensabschnitt, wurde im Dezember nun Frau Angelika Wolf in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Die Geschäftsführer Josef Hailand und Bastian Streitberger sowie die Mitarbeiterinnen der VHS, Silke Neusinger und Michaela Sachse bedankten sich für die immer zuverlässige Mitarbeit und wünschten ihr für den Ruhestand vor allem Gesundheit und Zeit für die Familie.

## Mit 102 die älteste Röthenbacherin

Zu einem wahrlich besonderen Geburtstag konnte der Erste Bürgermeister Klaus Hacker Frau Anna Brandstätter gratulieren: Mit ihren 102 Jahren ist sie die mit Abstand älteste Bürgerin der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz. Dem Ersten Bürgermeister war es deshalb eine ganz besondere Ehre, sie an diesem Tag besuchen und zu dem besonderen Geburtstag gratulieren zu dürfen.



Früher hat die Jubilarin, die jetzt im Seniorenheim St. Michael wohnt, neben der Leichtathletik auch viel Ballett gemacht - das Motiv auf dem Gemälde im Hintergrund des Fotos zeigt sie persönlich bei ihrer Lieblingsbeschäftigung. Der Erste Bürgermeister überbrachte die besten Glückwünsche im Namen der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz und wünschte der Jubilarin weiterhin viel Gesundheit, alles erdenklich Gute und viele weitere glückliche Jahre im Kreis ihrer Familie. Das Foto zeigt Frau Anna Brandstätter gemeinsam mit Tochter und Sohn und dem Ersten Bürgermeister Klaus Hacker.

## AUKTIONSHAUS FRANKE

Winterauktion 26. bis 28.1.2023



Künstlerkeramik von Elly und Wilhelm Kuch aus Burgthann

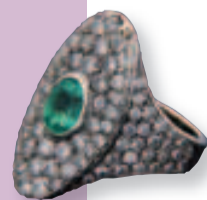
Jugendstil Vase, Emile Gallé um 1905 „Seerosenteich mit Libelle“



Keramikvase, Ernst Wahlliss, Jugendstil



Meissen Service „Blaue Orchidee auf Ast“ Entwurf von Heinz Werner



Diamantring mit Smaragd und über 150 Diamanten



Stuhl Le Corbusier „LC 1“

[www.auktionshaus-franke.de](http://www.auktionshaus-franke.de)

Tel. 09 11 - 52 73 720  
Kalchreuther Straße 125 • 90411 Nürnberg

Vierteljährliche Auktion

Die pünktliche und zuverlässige Zustellung Ihres Monatsblattes durch unsere Zusteller liegt uns sehr am Herzen. Bitte melden Sie sich telefonisch im Verlag, wenn Sie das Monatsblatt nicht in der ersten Woche des Monats in Ihrem Briefkasten haben.

**Telefon (0 91 51) 83 00 78-6**

### Termine für die Februar-Ausgabe:

Anzeigenschluss am **12. Januar 2023.**

Redaktionsschluss am **13. Januar 2023.**

Erscheinungstag ist der **4. Februar 2023.**

Text und Bildeinsendungen an die Redaktion bitte nur per E-Mail an [lutz.hamann@monatsblatt.net](mailto:lutz.hamann@monatsblatt.net)

**I M P R E S S U M**

Herausgeber:  
Dassow Medien, Inhaber: Harald Dassow  
Arzbergstraße 2 | 91239 Henfenfeld,  
Tel. (09151) 83 00 78-6 | Fax (09151) 83 00 78-9  
info@monatsblatt.net | www.monatsblatt.net  
Steuer-Nr.: 221/210/30482

Redaktionsleitung und Anzeigen:  
Lutz-W. Hamann, Rückersdorfer Str. 39,  
90552 Röthenbach, Tel. (0171) 785 77 06  
lutz.hamann@monatsblatt.net

Redaktion  
Lutz-W. Hamann, Redaktionsleiter  
Birgit Matuschewski

Anzeigenverwaltung  
und Gesamtherstellung:  
Dassow Medien, Inhaber: Harald Dassow  
Arzbergstraße 2 | 91239 Henfenfeld

Verteilung:  
12x jährlich kostenlos in jeden erreichbaren Haushalt. Erhalten Sie keine Zeitung oder erhalten Sie diese wesentlich später, so senden Sie bitte eine E-Mail an [info@monatsblatt.net](mailto:info@monatsblatt.net) oder rufen an unter der (0 91 51) 83 00 78 - 6!

Diese Monatszeitung ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Sie ist politisch unabhängig und wird ohne Zuschüsse der Kommune allein vom Verlag aus den Anzeigenerlösen finanziert. Daraus kann sich ein unterschiedlicher Seitenumfang ergeben. Aus diesem Grund sind Kürzungen der Textbeiträge möglich. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Reproduktion, Nachdruck oder Nachahmung der von uns gestalteten Anzeigen ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.